

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 97.

Montag, den 7. April.

1845.

### Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und resp. deren Stellvertreter werden hierdurch erinnert, die sowohl wegen einheimischer, als auch wegen Pachtvermietungen vorgeschriebenen Mietveränderungsanzeigen für den Termin Ostern d. J., oder dafern dergleichen Vermietungen nicht vorgefallen sind, die dießfalls erforderlichen Vacatscheine bei Vermeidung der geordneten Strafen ungesäumt an die Einnahme des hiesigen Stadtschuldentilgungs-Fonds in der Reichstraße über den Fleischbänken, 1 Treppe hoch, abzugeben. Leipzig, den 2. April 1845.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Otto.

### Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche von den, die hiesigen Messen besuchenden Fremden wegen ihrer Mieten zu dem Stadtschuldentilgungs-Fonds allhier zu entrichten sind, haben dieselben für die bevorstehende Ostermesse bis spätestens

Mittwoch den 9. April a. c.

an die in der Reichstraße über den Fleischbänken, 1 Treppe hoch, befindliche Einnahme und zwar in demselben Verhältnis, wie in den vorhergegangenen Hauptmessen anzuführen.

Leipzig, am 2. April 1845.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Otto.

### Mittheilungen

aus den Plenarverhandlungen der Stadtverordneten zu Leipzig vom 22. Januar u. 7. Februar 1845.

Den 22. Januar.

Die heutige Plenarsitzung ward in üblicher Weise mit dem Vortrage der neueingegangenen Gegenstände eröffnet. Unter ihnen befand sich ein Communicat des Stadtrathes, worin derselbe die Stadtverordneten von seinem Beschlusse, dem hiesigen Bürger und vormaligen Cafetier, Herrn Christian Gottlob Klaffig die zur Erledigung gekommene Stelle eines Wagemeysters zu übertragen, in Kenntniß setzt. Das Plenum fand hiergegen etwas nicht zu erinnern, behielt sich jedoch hinsichtlich der von dem Stadtrathe dabei beschlossenen Herabsetzung des jährlichen Einkommens dieser Stelle von 616 Thln. 20 Gr. auf 400 Thlr. seine Erklärung bis zum diesjährigen Budget, worin dieselbe näher motivirt worden ist, vor.

Ein von einem Mitgliede des Collegium schriftlich eingebrachter Antrag auf Errichtung eines städtischen Lagerhauses und Niederlegung einer gemischten Deputation deshalb schien einer reiflichen Erwägung und sehr umfanglicher Erörterungen zu bedürfen, weshalb man für angemessen fand, hierzu eine dießseitige Deputation, bestehend aus acht Mitgliedern, durch die Wahldeputation ernennen zu lassen, und ihr vorerst den erwähnten Antrag zur Prüfung und Berichterstattung zu überweisen.

Einen von einem andern Mitgliede sodann mündlich gestellten Antrag, welcher dahin gerichtet war, den Stadtrath um gefällige Mittheilung der dem Vernehmen nach eingegangenen

definitiven Entscheidung des Königl. Hohen Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts im Betreff der beantragten ferneren Beibehaltung des Rosenmüllerschen Glaubensbekenntnisses bei der öffentlichen Confirmationsfeier zu ersuchen, erhob das Collegium zu dem seinigen.

Von vier den Stadtverordneten zur Begutachtung vorgelegten Gesuchen von Ausländern um Ertheilung des hiesigen Bürgerrechts und beziehentlich Dispensation von dem gesetzlichen Erfordernisse einer sechsjährigen ununterbrochenen Aufenthaltszeit im Inlande erachtete man zwei für zur Gewährung geeignet, während das Collegium rücksichtlich der übrigen keinen ausreichenden Grund zur Intercession aufzufinden vermochte und solche demgemäß abzulehnen beschloß.

Hinsichtlich eines ferner berathenen Gesuchs um Vorbehalt des hiesigen Bürgerrechts bei dem vom vom Bittsteller beabsichtigten Wegguge von hier vermehrte man gleichfalls diejenigen Unterstützungsgründe, wodurch nach der bisher befolgten Ansicht des Plenum derartige Gesuche gerechtfertigt werden und konnte sich deshalb zur Bevorwortung desselben nicht entschließen.

Zum Schluß ist noch einer Mittheilung des Stadtrathes zu gedenken, worin derselbe den Stadtverordneten anzeigt, daß das Königl. Hohe Ministerium des Innern auf den von der Königl. Hohen Kreisdirection erstatteten Bericht mit eingeholter Allerhöchster Genehmigung seine Zustimmung dazu ertheilt hat, daß künftig dasjenige Mitglied des Stadtrathes, welchem die Direction des Polizeiamtes ständig übertragen ist, für die Dauer dieser Function, wiewohl unbeschadet seiner sonstigen ressortmäßigen Stellung zu dem Collegium des Rathes, welche unverändert bleibt, als Polizei-Director bezeichnet werde.

Den 7. Februar.

Der Abfallgraben von dem der Mühle zu Connewitz gehörigen, dem Seyffert'schen Grundstücke gegenüberliegenden Wehre bildet zwei Krümmungen, welche die Unterwaschung des Ufers auf beiden Seiten veranlassen. Es hat deshalb der Stadtrath den Durchstich derselben und den gegenseitigen Austausch der hiervon betroffenen Arealparzellen, wovon die eine dem Herrn Appellationsgerichts-Präsident Dr. Beck eigenthümlich gehört, beschlossen, und sich mit letzterem dahin geeinigt, daß Herrn Präsident Dr. Beck die Ausführung des Durchstiches gegen einen verhältnißmäßigen aversionellen Kostenbeitrag aus der Stadtcasse überlassen bleiben soll. Das Collegium trug einstimmig kein Bedenken, hierzu seine Zustimmung auszusprechen.

Eben so ward der von dem Stadtrathe den Stadtverordneten im Extracte vorgelegte Zusammenlegungsplan in der Panischer Zusammenlegungssache, wobei das Rittergut Gunnersdorf mit einer 265 □ R. haltenden Wiesenfläche theilhaftig ist, einstimmig genehmigt.

Der Pächter der Lindenauer Mühle, Herr Julius Robert Kösch, hat in einem, bei dem Rathe angebrachten Gesuche gebeten, ihm zu gestatten, daß er den jetzt zum Delschlagen bestimmten Theil der gedachten Mühle nach Wegreißung der jetzt darin befindlichen Einrichtung auf seine Kosten mit einem Mühlwerke nach amerikanischer Construction versehen und deshalb um Verlängerung des Pachtcontracts auf 12 Jahre von Johannis 1844 an, anstatt der für jetzt festgesetzten 6 Jahre, nachgesucht. Die Bedingungen, unter denen der Stadtrath auf dieses Gesuch einzugehen beschloffen hat, waren von der betreffenden Deputation allseitig in genauer Erwägung gezogen und für vollkommen sachgemäß erkannt worden. Das Collegium erklärte sich daher mit den Beschlüssen des Stadtrathes durchgehends einverstanden, und sprach dabei die Erwartung aus, daß Wohl derselbe, da es nicht in seiner Absicht liegt, dem genannten Herrn Pächter bei Ausführung des Umbaues irgend eine Beihilfe aus den Mitteln der Stadtcasse zu gewähren, dahin die erforderlichen Vorkehrungen treffen werde, daß der Stadt das Mühlwerk der jetzigen Delmühle in jedem Falle zu Gute komme.

In einem fernern in Berathung gezogenen Communicate des Stadtrathes legt dieser den Stadtverordneten ein mit Herrn Tschermann zum Zweck der Parcellirung seines Grundstücks und der Anlegung zweier Straßen durch dasselbe anderweit verhandeltes Uebereinkommen zur Zustimmung vor. Dasselbe umfaßt neben einigen Bestimmungen über die künftigen Grenzen des erwähnten Besitztums in der Hauptsache folgende Punkte:

- 1) Es soll auf der Ost- und auf der Westseite des Tschermann'schen Grundstücks eine 20 Ellen breite Straße angelegt werden;
- 2) zu der Oststraße giebt Herr Tschermann als Adjacent 10 Ellen in der Breite von der ganzen Tiefe seines Grundstücks unentgeltlich her, übernimmt auch die regulativmäßige Herstellung dieses Straßentheiles auf seine eigenen Kosten;
- 3) das zur Weststraße erforderliche Areal läßt derselbe unentgeltlich liegen, stellt diese Straße auf eigene Kosten her, und läßt sie mit Schleusen versehen und pflastern.
- 4) Um die Möglichkeit einer Verbindung zwischen dem hintern

Theile des Baugeländes und den Bahnhöfen offen zu erhalten, tritt Herr Tschermann längs der Nordgränze seines Grundstücks ein Areal von 10 Ellen in der Breite an die Stadt unentgeltlich ab.

Das Collegium ertheilte zu diesen so wie zu den übrigen Punkten des Uebereinkommens einmüthig seine Zustimmung; nur entstand hinsichtlich der, östlich am Tschermann'schen Grundstücke anzulegenden Straße die Frage, ob die ihr zugebachte Breite von 20 Ellen in Betracht, daß sie nicht unmöglicher Weise später einmal über die Gerberwiesen hinaus fortgesetzt werden, und leicht eine neue Eingangsstraße in die Stadt bilden könne, auch genüge? Schien es demnach rathsam, wenigstens die Möglichkeit ihrer entsprechenden Verbreiterung für das künftige etwaige Bedürfnis offen zu erhalten, so vereinigte man sich zu dem Beschlusse, den Stadtrath ergebenst zu ersuchen,

daß derselbe bei der späteren Disposition über das, in der ganzen Länge der projectirten Straße sich hinziehende, städtische Areal hierauf Bedacht nehmen wolle, und davon mindestens noch vier Ellen in der Breite außer denjenigen 10 Ellen, welche nach der getroffenen Uebereinkunft die Stadt zu der beregten Oststraße herzugeben hat, sich zur freien Verfügung und erforderlichen Falls zur Zuziehung zu letzterer erhalte, dergestalt, daß derselbe, da nöthig, eine Breite von wenigstens 24 Ellen gegeben werden kann.

Bei der darauf in Vortrag gebrachten Mittheilung des Stadtrathes über die vorzunehmende Ablösung der von den Begüterten zu lösen an hiesige Stadt zu entrichtenden Getreidezinsen gab das Plenum nach Anhörung des beifälligen Gutachtens ihrer Deputirten zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen darüber zu dem Abschlusse des Ablösungs-Recesses in der mitgetheilten Weise einhellig seine Zustimmung.

## Theater der Stadt Leipzig.

Montag den 7. April 1845.

Der verwunschene Prinz,

Schwank in 3 Acten von J. v. Ploß.

Personen.

Prinz Wolfgang,	Herr Richter.
Herr von Walberg,	Stürmer.
Der Leibarzt	Saalbach.
Der Geheim Secretair	Bickert.
Der Kammerdiener	Schulz.
Erster Katal des Prinzen,	Sattmann.
Zweiter	Lehmann.
Hofdame von Bernau . . . . .	Frau Claus.
Hofdame von Neuseb, . . . . .	Friede.
Evchen, Tochter des Schlosserwalters,	Frau Günther-Wachmann.
Frau Koss, . . . . .	Ecke.
Wilhelm, ihr Sohn, Schuster, . . . . .	Herr Meißner.

Vorher:

Das seltsame Frühstück,

Lustspiel in einem Act von Julius Hammer.

Personen:

Edelknecht, ein reicher Blumenzweibelhändler	Herr Ballmann.
in Harlem . . . . .	Frau Bernhard.
Emma, seine Tochter, . . . . .	Herr Meißner.
De Bontemps, Franzose, . . . . .	Linke.
Stephan, sein Reitknecht, . . . . .	

Dienstag den 8. April: **Roccos** oder: **Die alten Herren**, Intriguenlustspiel in 5 Acten von H. Laube.

Mittwoch, den 9. April: Zum ersten Male: **Alessandro Stradella**, romantisch-komische Oper in 3 Acten von W. Friedrich. Musik von F. v. Flotow.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Bretschel.

**Witterungs-Beobachtungen**

vom 30. März bis 5. April 1845.

(Thermometer frei im Schatten.)

März	Barom. b. 10° R. Stunde.	Therm. Pariser. Z. Lin.	Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
30.	Morgens 8	27 10,7	+ 1,4	W.	gewölkt.
	Nachmittags 2	— 11,7	+ 2,3	W.	gewölkt.
	Abends 10	— 11,9	+ 3—	W.	trübe.
31.	Morgens 8	— 10,2	+ 4—	SO.	trübe.
	Nachmittags 2	— 9,2	+ 5—	W.	Ragen.
	Abends 10	— 11,1	+ 2—	W.	trübe, feucht
1.	Morgens 8	28 1,5	+ 0,8	ONO.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	— 3,1	+ 7—	ONO.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 2,8	+ 1,3	ONO.	gestirnt.
2.	Morgens 8	— 3—	+ 2,5	S.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	— 1—	+ 10—	S.	Sonnenschein.
	Abends 10	28 —	+ 3—	S.	gestirnt.
3.	Morgens 8	27 11,8	+ 2,7	SW.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	— 11—	+ 10,8	SW.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 9—	+ 5—	W.	gestirnt.
4.	Morgens 8	— 8,8	+ 4—	NW.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	— 9,6	+ 7,6	NO.	leicht gewölkt.
	Abends 10	— 10,7	— 0—	NO.	gestirnt.
5.	Morgens 8	— 11,3	+ 1,4	NO.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	— 11,3	+ 7—	NO.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 11—	+ 2,3	NO.	gestirnt.

**Nothwendige Subhastation.** Ausgelagter Schul halber soll

den 19. April 1845,

das, dem Schuhmachermeister **Johann Gottfried Degenerhardt** zu Taucha zugehörige, unter Nr. 55a des neuen Brandkatasters daselbst gelegene Wohnhaus sammt Zubehör, welches ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Beschwerden zusammen auf 504 Thlr. durch die Ortsgerichtspersonen unter Zugichung der verpflichteten Gewerken taxirt worden ist, an Raths-Landgerichtsstelle, auf dem Rathhause alhier, an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden. Die Subhastationsbedingungen, die nähere Beschreibung des Grundstücks, so wie ein ungefähres Verzeichniß der darauf haftenden Beschwerden sind aus der im Gasthose zum goldenen Idorn in Taucha ausgehängten Bekanntmachung zu ersehen.

Leipzig, den 28. Januar 1845.

Das Raths-Landgericht.  
**Höttger, Act.**

**Museum,**

Ritterstraße Nr. 4,

ist täglich von früh 8 Uhr bis Abends 10 Uhr geöffnet Es enthält über 200 wissenschaftliche und belletristische Zeitschriften und gegen 100 politische Zeitungen, darunter außer den bedeutendern Blättern aller deutschen Bundesstaaten auch eine reiche Auswahl ausländische, namentlich aus England, Frankreich, Holland, Belgien, Griechenland, der Türkei, Ostindien und Nordamerika; ferner die bedeutendsten Localblätter, Handelszeitungen und die Coursblätter der deutschen Haupthandelsplätze, endlich die wichtigsten und neuesten Flugschriften politischen und sonstigen Inhalts.

Mit der Anstalt verbunden sind Speise- und Rauchzimmer, nebst einem Buffet. Fremde zahlen für den Monat 1 Thlr., für die Woche 10 Ngr., für einen einmaligen Besuch 5 Ngr. Abonnenten erhalten das Duzend Wochenkarten für Fremde für 3 Thlr.; für Einheimische besteht ein Jahresabonnement, welches nach der Zeit ihres Eintritts zu dem Maße

stabe von 8 Thlr. für das ganze Jahr, mithin vom 1. April bis Ende laufenden Jahres mit 6 Thlr. berechnet wird. Doch ist auch während dieser Diermesse und zwar von jetzt an bis zum 31. Mai den Einheimischen der Besuch des Museums unter denselben Bedingungen wie den Fremden freigegeben.

**Musikalisch-declamatorische Abendunterhaltung im Saale des Tivoli**

**Donnerstag, den 10. April 1845,**  
zum Besten der durch Ueberschwemmung hart betroffenen Elbbewohner Sachsens.

Gewiß ein Jeder von unsern Mitbürgern nimmt Antheil an der traurigen Lage unserer unglücklichen Landsleute, wovon ein großer Theil obdachlos und sich dem Mangel aller Lebens- und Hülfsmittel Preis gegeben sieht. Alles beizutreiben, diesen so hart Bedrängten mit schneller Hilfe beizustehen, und so wollen auch wir unser Scherflein für die Unglücklichen einlegen; daher wenden wir uns vertrauensvoll an Sie, geehrteste Mitbürger, und dabei durch recht zahlreichen Besuch zu unterstützen.

Das Entree ist nur auf 6 Ngr. festgesetzt, ohne jedoch dem Wohlthätigkeitsförm Schranken setzen zu wollen. Billets sind von morgen an bei unserm Gesellschafts-Cassirer, so wie bei Herrn Kaufm. **Schmidt** (Firma: E. Hammer Schmidt) Halle'sche Straße und Abends am Eingange des Tivoli zu haben.

Einlaß um 6 Uhr, Anfang 7/8 Uhr.

Die Gesellschaft „Iris.“

Der Vorstand.



**Dampfschiffahrt zwischen Magdeburg und Hamburg.**

Dienst für den Monat April.

Zweimal wöchentlich.

von Magdeburg		von Hamburg
Sonntag	} Nachmittags 3 Uhr	Sonntag
Dienstag		Dienstag
Donnerstag		Donnerstag
Freitag		Sonnabend
		Abends 6 Uhr.

Außer diesen Passagier-Schiffen werden wöchentlich zwei Schleppdampfschiffe expedirt und zwar

von Magdeburg	von Hamburg
Sonntag,	Sonntag,
Donnerstag.	Mittwoch.

Magdeburg, im Monat April 1845.

Die Direction der vereinigten Hamburg-Magdeburger Dampfschiffahrts-Compagnie.

**Solzappel.**

Nähere Auskunft und Fahrbillets erteilt in Leipzig **Ferd. Sernau**, Grimma'sche Straße Nr. 15.

Die geehrten Actionaire werden hiermit benachrichtigt, daß die Dividenden für das verfloßene Jahr mit 4 Procent oder 1 Thlr. per Coupon vom 1. April von unserer Gesellschafts-casse ausgezahlt werden. Magdeburg, den 29. März 1845.

Die Direction der vereinigten Hamburg-Magdeburger Dampfschiffahrts-Compagnie.

**Solzappel.**

**Kunst- und Gewerbe-Vereins.**

Allgemeine Versammlung morgen Abend.

# Phönix - Feuer - Versicherungs - Compagnie in London.

Der Phönix versichert in Städten und auf dem Lande in Sachsen gegen Feuer zu möglichst niedrigen Prämienätzen und sowohl wir, als unsere auswärtigen Herren Agenten sind jeder Zeit zur Annahme von Versicherungs-Anträgen bereit.  
**Schönbach Weber & Comp.,**  
Leipzig.

in Vollmacht der Phönix-Feuer-Versicherungs-Société in London.

Versicherungen auf Güter-Transporte zu Lande gegen alle durch die Elemente entstehenden Schäden übernimmt für die Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M. zu äußerst billigen Prämien

Der General-Agent für das Königreich Sachsen  
**Phil. Rainoni, Poststraße Nr. 14.**

## Kupfer- u. Stahlstich-Werke zu besonders billigen herabgesetzten Preisen bei J. M. G. Armbruster, Universitätsantiquar, Auerbachs Hof Nr. 33 u. 34,

**Norden.** Mit 17 prächtigen englischen Stahlstichen, nach Originalzeichnungen von A. Vickers, nebst erklärendem Text von Prof. Wolff und Dr. Döring. gr. 8. London, 837. (210 Seiten auf schönstem Velin.) Carton. (3 Thlr. 25 Ngr.) 25 Ngr.  
**Ansichten** des Oberrheins, von dessen Ursprung bis Straßburg. (36 verschiedene prächtige englische Stahlstiche aus Tomblesons Werke über den Rhein.) einzeln in Umschlag mit oder ohne Text, für nur 10 Ngr.  
**Tombleson's Ansichten** des ganzen Oberrheins. 72 prächtige englische Stahlstiche nebst e. Charte des Rheinuferes und erklärendem Texte. gr. 8. London. In engl. Papierbd. eleg. gebden. 1 Thlr. 25 Ngr.  
**Vater Unser!** Ein Erbauungsbuch für jeden Christen, mit 4 Stahlstichen, colorirtem Titel u. Titelpuffer und Randverzierung in gr. 4. Leipzig, 1842. In entsprechendem Berliner Hbfzbd. 1 Thlr. 5 Ngr.  
in geschmackvollem Hbfzbd. 1 — — —  
in Umschlag broschirt — — — 25 —

**Herlossohn, Dr. Carl, Das Riesengebirge mit 30 Stahlstichen.** Lex.-8. Leipzig. In Hbfzbd. 1 Thlr. 20 Ngr.  
Broschirte Exemplare 1 Thlr. 15 Ngr.

**Bertuchs-Bilderbuch** mit colorirten Kupfern, ganz complet, sammt Funke's ausführlichem Text dazu. 12 Bde. in 4. m. Kupfern und 24 Bde. Text in 8. Weimar, 1792—1833. In durchgehends gleiche Hbfzbd. gebunden. (Statt 198 Thlr.) 72 Thlr.

Dasselbe, bloß die Kupfer in 4. sammt dazu gehörendem Texte in 22 Bde in 4. gebunden 45 Thlr.  
**Jahrmart, der, zu Knofelingen, humoristisches Gedicht** von Fr. Kind, in 16 Strophen, genial commentirt in 16 gemalten Handzeichnungen von Geißler in Leipzig in kl.-Fol. Sämmtlich ganz wohl erhalten in schönem eleg. Carton 10 Thlr.  
**Lavater's großes Prachtkupferwerk über physiognomische Kenntnisse, zur Förderung der Menschenkenntnis u. Menschenliebe** in 4 gr. Quartbänden mit vielen Kupfern. Winterthur, 1775. Sehr schönes Exemplar mit breitem Rand in Hbfzbd. geb. (Statt 100 Thlr.) 25 Thlr.

## Interessante Caricaturen

in größter Auswahl bei

**Louis Rocca, Grimma'sche Straße Nr. 11.**

### Die Kaltwasser-Heilanstalt Maria-Brunn

bei Leipzig ist wieder eröffnet und werden Diejenigen, welche auf die Cur reflectiren, hiermit ergebenst eingeladen, Vormittags von 9 bis 12 Uhr Reichstraße Nr. 32, oder Nachmittags sich in der Anstalt selbst zur nöthigen Rücksprache gefälligst zu melden.

**Dr. C. Salomon,**  
Director und Besitzer der Anstalt.

### Auction von Mastvieh.

Kommenden 27. April a. c. punct 1 Uhr Mittags sollen auf dem Rittergute Bornitz bei Döbitz (wo der täglich von Leipzig und Dresden um 10 Uhr abgehende Packzug Mittags nach 12 Uhr daselbst anhält) 23 Stück Ochsen, 1 Kalbe und 3 große Schweine, alles gut ausgemästete Waare, meistbietend verkauft, und die weitem Bedingungen vor der Auction bekannt gemacht werden.  
**Schwebler.**

Bei **Ernst Göb,** Dresdner Straße Nr. 1 und **L. Rocca,** Grimm. Straße Nr. 11, ist zu haben:



**Bier ist Gift.**  
5. Aufl. 4 Ngr.



### Christkatholische Literatur.

Bei **Wilh. Hermes** sind so eben erschienen und bei **J. A. Barth** in Leipzig vorräthig:

#### Die katholische Kirchenreform.

Monatschrift, herausgegeben von Anton Mauritius Müller, unter Mitwirkung der Herren Czerni und Ronge, so wie anderer katholischer Gelehrten. Januarheft. (2. Aufl.) und Februarheft. Preis jährlich 1 Thlr., vierteljährlich 10 Ngr., das einzelne Heft 5 Ngr.

#### Berliner Glaubensbekenntnis.

Preis 2 1/2 Ngr.

#### Schneidemühler Glaubensbekenntnis.

Preis 1 1/2 Ngr.

#### Traureden bei Czerni's Vermählung.

Preis 1 1/2 Ngr.

#### Offener Brief einer Christin.

Preis 1 Ngr.

#### Der heilige Rod zu Trier

im Jahre 1512 und im Jahre 1844. Ein brüderlicher Glückwunsch an die deutsch-katholischen Gemeinden. Preis 1 1/2 Ngr.

## Kunstanzeige.

Den Mitgliedern der Gustav-Adolf-Stiftung, so wie allen Verehrern des ewig denkwürdigen Königs Majestät Gustav Adolf von Schweden, hiermit die ergebene Anzeige, daß ich eine neue Lithographie, zusammengestellt und angefertigt von den größten Künstlern dieser Zeit, darstellend Gustav Adolf, König von Schweden, auf dem Schlachtfelde von Breitenfeld und Lützen, umgeben von seiner Generalität und Soldaten auf den Knien liegend und Gott um Sieg ansehend, zu verkaufen habe, bei **J. Bießer**, Zeitzer Straße Nr. 16, zur grünen Linde.

## Kunstanzeige.

Eine große Auswahl neuer Delgemälde befindet sich: Katharinenstraße Nr. 9, Peter Richters Hof.

## Daguerreotypie.

Bei dem Eintritte der günstigeren Jahreszeit verfehle ich nicht, mich dem verehrten Publicum aufs neue zur Anfertigung von Portraits, Gruppen &c. — von den kleinsten zu Toilettegegenständen passenden, bis zu den bekannten Größen zu empfehlen, und mache zugleich auf die freundliche, bequeme und besonders ungestörte Lage meines jetzigen Locals:

**Königsplatz Nr. 11**

neben der Handelslehreanstalt, aufmerksam. — Gegen mäßiges Honorar ertheile ich auch gründlichen Unterricht in der **Daguerreotypie** und kann dazu einige gute Apparate ablassen.

**Carl Fink,**

früher: Lehmanns Garten.

## Baroscop

oder

### untrüglliches spirituöses Wetterglas,

welches in keiner Haushaltung fehlen sollte. Da sich die Zusammenfassung derselben so rasch vergriffen, so mache hiermit bekannt, daß wiederum neuer Vorrath angekommen und das Glas nebst Gebrauchsanweisung zu 12 1/2 Ngr. zu haben bei

**J. B. Klein**, Grimmaische Str. Nr. 31 in Leipzig.

## Firmenschreiberei

von **Dessy**, Reichstraße Nr. 55.

## Eleganteste und billigste Schmuckgegenstände.

Folgende höchst elegante Gold- und Silberschmuckgegenstände, welche sich ihrer Eleganz u. beispiellosen Billigkeit halber zu Mess- u. anderen Geschenken eignen: das Neueste in Damenohergehängen mit Granaten, Perlen und Steinen, 1 Thlr. 15 Ngr. — 3 Thlr.; dergl. Broschen u. Colliers, 1 Thlr. 10 Ngr. — 2 Thlr. 15 Ngr.; das Neueste in Vorstecknadeln, 20 Ngr. — 1 Thlr. 15 Ngr.; Herrensteckringe jeder Art, 2 — 3 Thlr.; Damenringe mit Perlen und Steinen jeder Art 20 Ngr. — 2 Thlr. Ferner in **Silber**: Armbänder, als Sklavenketten, starke 1 Thlr. 22 1/2 Ngr.; Strickscheidchen in schönen Façons, 2 Thlr., und noch vieles andere zu gewiß unglaublich billigen Preisen: Reichstraße Nr. 11/543, 3. Etage, Kochs Hof schräg über.

### Ausverkauf von Uhrketten.

Das Neueste und Eleganteste von kurzen Brequet und langen echt Pariser Herren- und Damenketten, von den echten durchaus nicht zu unterscheiden, kurze von 15 — 25 Ngr., lange zu 20 Ngr. — 1 Thlr. 10 Ngr., dieselben dürften sich ihrer Eleganz und Billigkeit halber auch zu Messgeschenken eignen.

Reichstraße Nr. 11/543, 3. Etage, Kochs Hof schräg über.

### Ausverkauf doppelter Theaterperspective

größte Sorte schwarze 5 Thlr., dergl. kleinere 1 — 2 Thlr., ferner eine Partie vorzüglich starkwirkender achromatischer Messing-Fernrohre, sehr portativ auf Reisen 3 u. 4 Thlr., dergl. größte Sorte 1 3/4 Elle lang und 2 1/2 Zoll stark 9 Thlr.

Reichstraße Nr. 11/543, 3. Etage, Kochs Hof schräg über.

## Strohhut - Bleiche,

Brühl- und Nicolaisstraßen-Eckhaus Nr. 28/35, bei **Weißner & Comp.**

## Strohhut-Bleiche

von **G. U. Dehne**, Schützenstraße Nr. 4

Gute Glacé: so wie alle andere Sorten Lederhandschuhe empfiehlt zu billigen Preisen

**Wilhelm Köhler**, Handschuhfabrikant aus Altenburg.

Stand: Sie Bubenreihe im Durchgange.

## Emilie Leutbecher,

Nicolaisstraße Nr. 20,

im Hause des Herrn Selbgießer **Warnecke**, 2 Treppen vorn heraus, empfiehlt ihr reichsortirtes Lager von neuer fertiger Wäsche und Federbetten, Bettfedern. Alles ist in einzelnen Viertel- und halben Duzenden zu haben. Federbetten von 8 bis 18 Thlr.

Mit ausgezeichnet schönen

**Kock = und Westen = Knöpfen, Strick =, Gold =, Silber = und Stahl = Perlen, Kaffee = Bretern, lithographirt, couleurt und mit Silberdruck,**

so wie mit einem neu und vollständig assortirten Lager von engl., franz., Iserlohner, Solinger und Nürnberger

**Galanterie- und kurzen Waaren** empfehle ich mich zu wohlfeilen Preisen.

**Abraham-Kämpfer,**  
Petersstraße Nr. 13/80.

### Anzeige.

**Gottfried Krüger,**  
Handschuhfabrikant aus Prag,

empfiehlt sich mit einem wohl assortirten Lager von Handschuhen zu billig und festgesetzten Preisen. Da er zum ersten Male diese Messe bezieht, so bittet er um einen zahlreichen Zuspruch.

Seine Bude befindet sich in Kochs Hof, sein Logis in der Reichstraße Nr. 544, 2. Etage.

## Bettfedern-Verkauf.

Alle Sorten feingeschlossene Bettfedern und Flaumen sind diese Messe billig zu haben bei **J. Enzmann** aus Odhmen, Petersstraße Nr. 37/28.

Verkauf. Eine einspännige Droschke, gut gebaut, steht zu verkaufen in der Schmiedewerkstätte zur Königlichen Post-Remise.

## Unsere Waaren sind heute angekommen. Grafe S Reviandt aus Elberfeld.

Die neuesten Muster in Pariser und Lyoner  
Tüchern und Long-Shawls

bei

**C. A. Bassenge,**  
Reichstraße Nr. 44, 1. Stock.

### Ausverkauf eines Lager $5\frac{1}{4}$ , $6\frac{1}{4}$ , $7\frac{1}{4}$ weißer Leinen.

**B. Martignony** aus **Constanz** bezieht zum ersten Male diese Messe mit einem Lager  $5\frac{1}{4}$ ,  $6\frac{1}{4}$ ,  $7\frac{1}{4}$  breiter weißer Leinen in allen Qualitäten und rein leinen Handgespinnst, welche um damit zu räumen unterm Fabrikpreise abgegeben werden sollen.

**Böttchergäßchen Nr. 6, 1. Etage.**

Um mit einer Partie  $\frac{1}{2}$  breiter weißer Leinen in allen Qualitäten und Preisen, leinenem Handgespinnst, zu räumen, verkaufe ich dieselben mit 20% Rabatt, dem 3. Theil Nachlaß unterm Fabrikpreis.

**Wilhelm Rudolph, Petersstraße Nr. 33, neben dem Hotel de Baviere.**

## Die Weinhandlung,

verbunden mit Weinstube und Restauration,

von **Caesar Ebert,**

Grimma'sche Straße (Fürstenhaus),

hält sich dem hiesigen und auswärtigen Publicum bestens empfohlen. Ein am Local anstoßender Garten wird den mich gütigst Besuchenden willkommen sein.

## Radicaler Wanzenod.

Von diesem seit mehreren Jahren in vielen Zeitschriften rühmlichst bekannten sicher wirkenden Wanzenod, wodurch einem großen Uebel radical abgeholfen werden kann, ist dem Unterzeichneten der Commissionsverkauf in Flaschen zu  $7\frac{1}{2}$  Mgr. und halben à 4 Mgr. nebst Gebrauchs-Anweisung für Leipzig allein abermals übertragen worden und der Erfinder bestimmt, daß das Geld zurückgegeben wird, wenn das Mittel dem gesicherten Erfolge nicht entspricht.

**Carl Schubert, Grimma'sche Straße Nr. 14.**

**Wagenverkauf.** Zwei gebrauchte, in gutem Stande befindliche dreispurige Reisewagen, ein Jagdwagen, ein, und zweispännig zu fahren, und ein neuer eleganter Jalousiewagen steht zu verkaufen bei dem Sattlermeister **Windsch,** kleine Windmühlengasse Nr. 10.



**Verkauf.** 11 Stück sehr fette voigtländer Ochsen sind auf dem Rittergute Ostau bei Stumsdorf zu verkaufen, und können von jetzt bis Ende dieses Monats beliebig abgeholt werden.



**Verkauf von Damenhundchen** von sehr kleiner schöner Race: **Gosenthal** 1 Treppe.

Zu verkaufen sind billig zwei junge Wasserhunde, echt engl. Race: **Brühl Nr. 52/488 (Tiger)** 4te Etage.

Zu verkaufen ist ein Glasschrank, besonders für ein Puhgeschäft passend: **Katharinenstraße Nr. 2, im Hofe links eine Treppe.**

Drei hiesige Häuser können Käufern selbst zum Ankauf nachgewiesen werden durch **Dr. Hochmuth.**

Ein- und Verkauf von Juwelen, Perlen und Bijouterien bei

**H. W. Herz,** Hof-Juwelier aus Braunschweig,  
Reichstraße Nr. 17/18.

**6-8000 Thlr.** werden gegen Hypothek auf eine Fabrik gesucht.

**Dr. August Andriess,**

kl. Fleischergasse Nr. 9, Herrn Alberti's Haus, 2 Tr.

Eine gebildete Dame wünscht in der englischen Sprache Unterricht zu ertheilen. Gefällige Anmeldungen Reichstraße 45, 2 Treppen.

## Sächs. Manufakturwaaren.

Für die Rheinprovinz und Westphalen sucht Jemand eine Niederlage sächs. Manufakturwaaren für's Engros, und Details Geschäft, da derselbe diese Provinzen 2 Mal im Jahre bereisen läßt, unter sehr annehmbaren und sichern Bedingungen.

Auf weiße baumw. Waaren wird besonders reflectirt, da dieser Artikel für sein Geschäft am Besten paßt.

Reflectirende belieben ihre werthe Adressen unter A. S. Köln gefälligst bei **Hrn. Louis Noeca** abgeben zu lassen.

## Offene Reifestelle.

Zum sofortigen Antritt wird ein solider Reisender mit disponiblen Barmgden von 1000 bis 1500 Thln. gesucht. Gehalt und übrige Verhältnisse sind angenehm. Das Nähere ertheilt der beauftragte Unterzeichnete. **C. S. W. Sanger.**

Ein junger Mann, welcher seine Lehrzeit in einem Ausschnittgeschäft bestanden und Routine hat, kann unter Beibringung guter Zeugnisse eine Stelle als Reisender finden. Ansuchen unter **B. C. D. franco poste restante.**

## LOVIT Verkaufslocale.

als: eine 1. Etage in der Hainstraße von Ostern 1846 an	für 800 Thlr.
1. " " " Katharinenstraße von Michaelis 1845	500 "
1. " " " Salzgraben sofort	300 "
2. " " " " " " " "	200 "
1. " " " " " " " von Johannis 1845	300 "
1. " " " Reichstraße " " 1845	500 "
1. " " " " " " " " 1845	300 "
1. " " " Brühl sofort	250 "

so wie Gewölbe, ganz oder zur Hälfte, Hausstände, Niederlagen, Buden und einzelne Verkaufsstuben in ersten und zweiten Etagen sind vermietet im Auftrag gegeben worden dem

**Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer, Fleischerplatz Nr. 1.**

**Ein Lithograph**, der gut in Schrift (und ein wenig in Zeichnung) arbeitet, findet bei **B. Stephan** in Danzig, Heilige-Geistgasse Nr. 797, eine dauernde Condition; man bittet Probe-Arbeiten nebst portofreien Briefen einzuschicken.

**In ein Pfarrhaus auf dem Lande** wird ein **Hausknecht** gesucht, welcher gut fahren kann und sich willig aller häuslichen Arbeit unterzieht. Zu melden bei **Herrn J. G. Otto**, am Rossplatz, goldene Dreieck.

Gesucht wird zum 1. Mai ein reinliches, ordentliches, in der Küche wohlverfahrendes Mädchen: **Dresdner Straße Nr. 10, 2 Treppen.**

Ein wohlgebildetes Studienmädchen kann sich wegen eines Dienstes beim Portier in **Schwarze Garten** melden.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Mädchen mit guten Attestaten versehen zur häuslichen Arbeit: **Leipziger Str. Nr. 3/810.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit: **weißer Adler, im Hofe, 2 Treppen.**

Wegen eingetretener Krankheit wird zum sofortigen Antritt ein tüchtiges Küchenmädchen gesucht und das Nähere beim Portier im **Hotel de Saxe** zu erfahren.

**Dienstgesuch.** Ein junger Mensch von 18 Jahren, welcher schon mehrere Jahre bei einer Herrschaft als Bedienter gedient hat und die besten Atteste aufweisen kann, sucht eine Stelle gleich oder zum 1. Mai. Zu erfahren in der **Dresdner Straße Nr. 64, 2 Treppen hoch an der Post.**

**Ein kräftiger unverheiratheter Mensch** mit guten Attesten sucht als Hausmann, Markthelfer, Kutscher u. s. w. einen Dienst, und bittet die Adressen an **Hrn. Otto** am Rossplatz, goldene Dreieck, einzuschicken.

### Gesuch.

Ein junger Mann, verabschiedeter Corporal, dessen Zeugniß rühmlich für ihn sprechen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Anstellung, als Markthelfer, Hausmann, oder was es sonst sein möchte. Nähere Auskunft **Querkstraße Nr. 29, Logis Nr. 6.**

Ein junger Mensch, welcher in juristischen Expeditionen gearbeitet, sucht zum 1. Juni a. c. einen anderweiten Posten als Schreiber. Darauf reflectirende Principale werden gebeten, die Adressen unter **L. S. auf der Exped. d. Bl. niederzulegen.**

**Gesuch.** Es werden im neuen Anbau von jetzt oder Johannis für einige Herren von der Handlung und Beamten, Stuben mit Kammern, mit oder ohne Meubles bei solchen und anständigen Familien, jährlich zu mieten gesucht durch das **Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer** am Fleischerplatz Nr. 1.



Unter einer Auswahl von schön eingerichteten Familienlogis im neuen Anbau, welche sofort, Johannis und Michaelis bezogen werden können, befindet sich in der **Tauscher Straße** eine 1. Etage von 5 Stuben, 5 Kammern nebst Zubehör und Garten von Johannis oder früher für 165 Thlr. zu vermieten durch das

**Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer,** am Fleischerplatz Nr. 1.

### Messvermietung.

Verkaufslocal und Wohnung in 1. u. 3. Etage, **Petersstr. Nr. 45**, nahe am Markt.

## Wesvermietung.

**Burgstrasse Nr. 11 (weißer Adler), 2. Et.**

**Bermiethung.** Ein Parterrelogis von 2 Stuben, Stubenkammer u. s. w. ist auf der **Reudnitzer Straße Nr. 15** zu vermieten. Näheres im Seitengebäude parterre.

**Wesvermietung.** Eine schöne Erkerstube in der Nähe des Marktes, und eine trockne Niederlage für Einkäufer passend, in der **Ritterstraße**, ist für diese Messe billig zu vermieten und das Nähere zu erfahren **Ritterstraße Nr. 5 bei Julius Friedrich Wohl.**

### Ein Hausstand

in der **Grimmischen Straße Nr. 33** ist für diese und Michaelis-Messe zu vermieten. Zu erfragen **Auerbachs Hof 1 Etage bei Adolph Behrens.**

Von Johannis ab ist ein Familienlogis in der **Mittelstraße** zu vermieten durch **Dr. Hochmuth.**

### Messlocal in Frankfurt a/O.

Zur nächsten Messe ist in **Frankfurt a/O.** ein schönes baufreies Gewölbe in der **Schwanenstraße** zu vermieten. Näheres bei **Rubens & Ledig** aus Berlin, **Böttcherstraße Nr. 1.**

**Bermiethung.** Lange Straße Nr. 11 b, am freien Plage hinter der Milchinsel, sind sofort oder zu Johannis d. J. noch einige anständige Familienlogis mit Garten zu vermieten. Das Nähere daselbst parterre.

## Wesvermietung:

**Reichstraße Nr. 45, 2 Treppen.**

Zu Johannis oder Michaelis ist eine zweite Etage zu vermieten und das Nähere zu erfahren: **Frankfurter Straße Nr. 9, 2 Treppen.**

## Gewölbe, erste Etagen und Hausstände

in den besten Meßlagen sind fortwährend zu vermieten durch das

**Nachweisungs-Comptoir von Ludwig Caspar, Reichstraße Nr. 27.**

Zu vermieten ist sogleich ein Garten mit Gartenhaus in der innern Grimmaischen Vorstadt. Desgleichen ein Parterrelogis für 38 Thlr. und ein Parterrelogis, und eine 1. Et. vorn heraus, einzeln oder zusammen und zu Johannis zu beziehen. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 15, parterre.

Zu vermieten und zum 1. Mai zu beziehen ist eine freundliche, meßfreie, meublirte Stube nebst Schlafcabinet mit freier Aussicht in der innern Stadt an einen Handlungsbesessenen oder Beamten. Näheres erfährt man Nicolaistraße Nr. 53/597.

Es sind noch einige Schlafstellen offen am Hospitalplatz Nr. 8, parterre.

Einige Gebett Betten sind zu vermieten in Stadt Gotha, im Hofe linker Hand, 2 Treppen.

\* \* Zu vermieten ist Verhältnisse halber noch für diese Messe eine geräumige erste Etage im Brühl für 120 Thlr. durch das Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer, am Fleischerplatz Nr. 1.

## Schützenhaus.

Heute Montag ganz launig-musikalische Abendunterhaltung. Es bittet um recht zahlreichen Besuch J. Frey aus Leplitz. Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr. Entrée  $2\frac{1}{2}$  Ngr. Morgen Dienstag in Adams Kaffeegarten.

## Abendunterhaltung

Montag den 7. April im Saale des Eisenbahnschloßchens durch den Steyerischen National-Sänger **Kamstädter und Frau**. Sie werden die Ehre haben, ein hohes Publicum durch schöne Duetten, komische Wiener Stücke angenehm zu unterhalten und bitten um zahlreichen Zuspruch. Anfang  $7\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée à Person  $2\frac{1}{2}$  Ngr.

## Heute Montag den 7. April

werden die steyermärkischen Alpensänger **W. Schmidt** und Frau in der großen Funkenburg die Ehre haben sich hören zu lassen, wozu sie ein hochzuverehrendes Publicum höflichst einladen. Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr. Entrée  $2\frac{1}{2}$  Ngr.



## Restauration zum Gambrinus.

Einem hochverehrten hiesigen und auswärtigen Publicum mache ich hierdurch die ergebenste Anzeige, dass auch diese Messe hindurch Mittag und Abend à la carte warm bei mir gespeist wird; für eine reiche Auswahl guter Speisen, sowie für eine prompte Bedienung werde ich bestens besorgt sein.  
Leipzig, den 31. März 1845.

**J. H. Schwabe.**

## Heute Concert im Café Français.

## Heute Concert in Adams Kaffeegarten.

Programms dazu werden an der Casse ausgegeben. Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr. Entrée à Person 2 Ngr.

## Heute Concert und Tanzmusik in Lannerts Salon.

Es wird ein geehres hiesiges und auswärtiges Publicum ergebenst eingeladen.

**M. Wend.**

Hierzu drei Beilagen.

## TIVOLI.

Heute Montag Concert und Tanzmusik. Flügel B., 1 Treppe hoch, wird portionenweis warm gespeist. **M. Stolpe.**

## Wiener Saal.

Heute Montag starkbesetzte Concerte und Tanzmusik.

**Julius Dopitsch.**

## Kaffeegarten

### zum sächsischen Hause.

Einem hochverehrten Publicum erlaube ich mir anzuzeigen, daß auch während der Dauer der Messe bei günstiger Witterung täglich frisches Gebäck verabreicht, sowie alle Abende warm gespeist wird. Um zahlreichen Besuch bittet ergebenst  
Connewitz, den 3. April 1845. verw. **Diesshold.**

Auch während der Messe werde ich täglich mit frischem Gebäck aufwarten.

**Schulze in Stötteritz.**

## Leipziger Salon.

Heute Montag Tanz nach dem Flügel.

## Drei Mohren.

Heute Montag Fladen, Kaffeekuchen in Auswahl, guten Kaffee und Biere. **Weinhold.**

Heute halb 9 Uhr Speckkuchen bei **Carl Fr. Hauck**, Reichstraße Nr. 11 im Keller.

Heute früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen bei **Jugner**, Magazingasse Nr. 3.

Heute früh 10 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen bei **J. A. Göttlich**, Burgstraße Nr. 6.

Heute früh halb 9 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen bei **Carl Beyer**, Burgstraße Nr. 9.



# Erste Beilage zu Nr. 97 des Leipziger Tageblattes.

Montag, den 7. April 1845.

## Bekanntmachung.

Der Rath der Stadt Leipzig macht hiermit in Beziehung auf die Mess-Verkaufsstände und Buden Folgendes zur Nachachtung bekannt:

I. Diese Angelegenheiten stehen unter der Leitung und Aufsicht einer besonderen, gegenwärtig aus den Herren Stadträthen Riech, Schmidt, Henke und von Posern-Klett bestehenden Deputation, an welche zunächst man sich mit befalligen Gesuchen und Beschwerden zu wenden hat.

II. Diese Deputation vergiebt alle Budenplätze und Stände mit Einschluß derer unter den Dachtraufen innerhalb der Logerinnen an Gebäuden. Wer dergleichen ohne Vorwissen und Genehmigung der Deputation aufstellt oder besetzt, wird mit 5 Thalern oder verhältnißmäßigem Gefängniß bestraft.

Diejenigen, welche Budenplätze oder Stände auf mehrere Messen sich zu sichern wünschen, haben bei der Deputation Standzettel zu lösen. Diese werden jedoch nur für die Person und bis auf Widerruf verliehen, so daß diejenigen, welche ihre Plätze und Stände, ohne vorherige Anzeige bei der Deputation, auch nur eine Messe nicht besetzen oder andern überlassen, derselben dadurch ohne Weiteres verlustig werden, auch dergleichen Abtretungen null und nichtig sind.

III. In Rücksicht auf die Einrichtung und Stellung der Buden gelten folgende, bei Vermeidung nachdrücklicher Strafen, nicht zu übertretende Vorschriften.

1) Keine Bude darf tiefer als 4 Ellen, keine in den Straßen über 5½ Ellen und auf den freien Plätzen über 6½ Ellen bis zu der Spitze des Daches hoch, auch in der Reichsstraße keine länger als 5 Ellen sein.

Nur auf dem Markte und anderen größeren Plätzen mögen die bereits im Jahre 1831 vorhanden gewesenen höheren und tieferen Buden bis auf anderweitige Anordnung noch geduldet werden.

2) Keine Bude, mit alleiniger Ausnahme der Eckbuden, darf ihre Thüre an der Seite haben, widrigenfalls deren Aufstellung nicht gestattet werden kann.

3) Buden-Ausbau oder Anhang, ingleichen Kisten vor und neben den Buden außerhalb der Ladentische werden, ohne ausdrückliche, solchenfalls in den Standzetteln anzumerkende Erlaubniß der Deputation, schlechterdings nicht gestattet.

4) Eben so wenig ist das Aushängen von Verkaufsartikeln, so bald es die Passage stört, oder die benachbarten Buden oder Stände benachtheiligt, erlaubt.

5) Jede eigenmächtige Veränderung einer Bude in ihrer Größe oder Bauart oder in ihrer Stellung ist bei 5 Thlr. Geld- oder angemessener Gefängnißstrafe verboten.

VI. Anlangend die, nach beigefügtem Tarife (sub A.) zu entrichtenden Standgelder, so geschieht 1) deren Einforderung und Erhebung, unter gehöriger Controle, durch die Marktvoigte, welche zugleich die Aufstellung der Buden und Stände in ihren resp. Bezirken, nach Anordnung der Deputation, zu besorgen haben.

2) Eine Weigerung der sofortigen Abentrichtung der Standgelder zieht ohne Weiteres obrigkeitliche Maaßregeln zur Verhinderung des ferneren Feilhaltens nach sich.

3) Ueber die erhobenen Standgelder haben die Marktvoigte Quittungen zu ertheilen und die Zahlenden solche bis zur Räumung ihrer Bude, ihres Standes oder ihres Locals aufzubewahren, indem diejenigen, welche bei nachfolgender Revision keine Quittung vorzeigen können, so angesehen werden, als ob sie das Standgeld noch nicht bezahlt hätten.

4) Die Inhaber von Buden, Ständen und Hauslocalien sind verpflichtet, den Marktvoigten und den dieselben begleitenden Controleuren die erforderlichen Angaben richtig und vollständig zu machen.

5) Die Marktvoigte und Controleure dürfen zu keiner Zeit und von Niemandem in Beziehung auf ihre Messverrichtungen etwas, außer den gedachten Standgeldern, annehmen.

Leipzig, den 2. April 1845.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Otto.

## A. T a r i f,

nach welchem das Standgeld auf den Messen zu Leipzig, bis auf andere Anordnung, erhoben werden soll.

Es sind an Standgeld zu erlegen:

I. Von Gewölben, nach Verhältniß des Miethzinses, womit diese in dem Kataster des Kriegsschulden-Tilgungs-Fonds eintragen sind:

- 1) bei weniger als 100 Thlr. Zins
- 2) = 100 bis 199 Thlr. Zins
- 3) = 200 = 299 " " "
- 4) = 300 = 499 " " "
- 5) = 500 = 799 " " "
- 6) Von 800 und 999 Thlr. Zins
- 7) = 1000 und mehr Thlr. " " "

II. Von Verkaufszimmern:

- 1) wenn dieselben beim Kriegsschulden-Tilgungs-Fonds als Hauptmiethen angelegt sind, nach gleichem Verhältnisse, wie bei Gewölben;
- 2) wenn dies, wie bei Astermiethen, nicht der Fall ist, nach der ungefähren Größe des Locals, welche sich aus der Fensterzahl ergibt:
  - a) in den ersten Etagen am Markte, in der Grimma'schen Gasse, der Reichsstraße, der Petersstraße, der Katharinenstraße, der Hainstraße und auf dem Brühl, von jedem Fenster vorn heraus, wobei ein Erker für zwei Fenster gerechnet wird

Okt- und Michaelmesse			Neujahrsmesse.		
fl	nr	l	fl	nr	l
—	20	—	—	15	—
1	—	—	—	20	—
1	15	—	1	—	—
2	—	—	1	10	—
3	—	—	2	—	—
4	—	—	2	20	—
5	—	—	3	10	—
—	15	—	—	10	—

b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den obern Etagen, von jedem Fenster . . . . .

III. Von Verkäufern auf Haus- und Hofständen:

- a) mit verschlossenen Behältnissen . . . . .
- b) auf freiem Haus- oder Hofraum . . . . .

Bei ungewöhnlich kleinen Ständen und Geschäften können jedoch die Deputirten des Rathes eine Ermäßigung der höheren Sätze eintreten lassen.

IV. Von Buden in der innern Stadt und auf dem Plage unmittelbar vor dem Grimma'schen Thore bis an die Schuhmacherbuden, nach Verhältniß der Größe, von jeder Elle Länge oder Breite:

1) auf dem Markte:

- auswendige und Eckbuden nach Außen . . . . .
- inwendige Buden . . . . .
- Eckbuden am Mittelgange . . . . .

2) auf der Grimma'schen Straße und dem Raschmarke . . . . .

3) auf der Reichsstraße . . . . .

4) auf dem Brühl, dem Thomas- und Nicolai-Kirchhofe, der Universitätsstraße und dem Neumarkte, dem Plage unmittelbar vor dem Grimma'schen Thore bis an die Schuhmacherbuden und sonst . . . . .

5) Tischler- und Tapezirer-Buden auf dem Neukirchhofe . . . . .

Anmerkung: Unter diesen Sätzen (sub IV.) ist das vorher besonders zu zahlen gewesene Concessionsgeld mit begriffen. Es ist aber dabei vorausgesetzt, daß die Buden die Normal-Tiefe von 4 Ellen nicht überschreiten. Von tieferen Buden ist, wo dergleichen überhaupt noch zugelassen werden können, auf jede Elle mehrer Tiefe der tarifmäßige Betrag des Standgeldes nochmals zur Hälfte zu bezahlen.

V. Von freien Ständen, so wie von Buden, welche vor den Thoren, ingleichen unter obrigkeitlicher Vergünstigung, mit Bewilligung der Hauseigenthümer, unter den Dachtraufen der Häuser stehen, ebenfalls nach Verhältniß der Größe, von jeder Elle Länge:

- bei ganz freien Ständen . . . . .
- bei bedeckten Latten- und Budenständen . . . . .

VI. Von Feilschaften auf bloßen Kisten, Tischchen oder freiem Erdboden überhaupt. . . . .

VII. Besondere Sätze finden statt:

- 1) bei den fremden Buchhändlern zu . . . . .
- 2) bei den auf dem Gewandhause und in der Feuerkugel ausstehenden Tuchmachern:

- von verschlossenen Niederlagen zu . . . . .
- von unverschlossenen Behältnissen zu . . . . .
- von bloßen Ständen zu . . . . .

3) bei den auf dem Gewandhause feilhaltenden Kürschnern zu . . . . .

4) bei den fremden Lohgerbern:

- wenn sie bloß Schaafleder führen . . . . .
- wenn sie Schaaf- und Fahlleder führen . . . . .
- wenn sie Sohlenleder führen:
- bis zu 10 Bürden . . . . .
- über 10 bis zu 20 Bürden . . . . .
- über 20 bis zu 40 Bürden . . . . .
- über 40 Bürden . . . . .

5) bei den Böttchern:

- von einem einspännigen Fuder Waare zu . . . . .
- von einem zweispännigen Fuder Waare zu . . . . .

6) bei den Löpfern:

- von einem einspännigen Fuder Waare zu . . . . .
- von einem zweispännigen Fuder Waare zu . . . . .

7) bei den fremden Schuhmachern:

- von jedem überhaupt zu . . . . .

8) bei den Schankbuden vor Herrn Reimers Garten zu . . . . .

9) bei Schaubuden nach dem jedesmaligen Ermessen des Rathes.

Von den in diesem Tarif enthaltenen Bestimmungen finden bloß folgende, bisher schon gebräuchlich gewesene Ausnahmen und Befreiungen statt:

- 1) Hiesige Bürger genießen die Befreiung von dem sub Nr. V. des Tarifs für freie Stände u. s. w. geordneten Standgelde;
- 2) hiesige Schutzverwandte haben in gleichem Falle bloß die Hälfte des tarifmäßigen Standgeldes zu bezahlen;
- 3) hiesige Handwerker genießen, wenn sie auf ihren Innungsplätzen feil halten, auch in Buden völlige Befreiung vom Standgelde;
- 4) andere hiesige Bürger, ingleichen Schutzverwandte, haben, wenn sie in Buden feil halten, auf welche die Bestimmungen sub Nr. IV. des Tarifs Anwendung leiden, nur die Hälfte des Standgeldes zu bezahlen.

Werden jedoch hiesigen Bürgern oder Schutzverwandten, auf Verlangen, auswendige oder Eckplätze auf dem Markte, oder hiesigen Handwerkern überhaupt andere Plätze, als ihre Innungsplätze angewiesen, so haben sie das Standgeld voll zu bezahlen.

	Ober- und Michaelmesse.			Neujahrsmesse.		
	fl	ngl	sch	fl	ngl	sch
b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den obern Etagen, von jedem Fenster . . . . .	—	7	6	—	6	—
III. Von Verkäufern auf Haus- und Hofständen:						
a) mit verschlossenen Behältnissen . . . . .	—	15	—	—	10	—
b) auf freiem Haus- oder Hofraum . . . . .	—	10	—	—	7	6
Bei ungewöhnlich kleinen Ständen und Geschäften können jedoch die Deputirten des Rathes eine Ermäßigung der höheren Sätze eintreten lassen.						
IV. Von Buden in der innern Stadt und auf dem Plage unmittelbar vor dem Grimma'schen Thore bis an die Schuhmacherbuden, nach Verhältniß der Größe, von jeder Elle Länge oder Breite:						
1) auf dem Markte:						
auswendige und Eckbuden nach Außen . . . . .	—	15	—	—	10	—
inwendige Buden . . . . .	—	7	6	—	6	—
Eckbuden am Mittelgange . . . . .	—	10	—	—	7	6
2) auf der Grimma'schen Straße und dem Raschmarke . . . . .	—	15	—	—	10	—
3) auf der Reichsstraße . . . . .	—	22	6	—	15	—
4) auf dem Brühl, dem Thomas- und Nicolai-Kirchhofe, der Universitätsstraße und dem Neumarkte, dem Plage unmittelbar vor dem Grimma'schen Thore bis an die Schuhmacherbuden und sonst . . . . .	—	7	6	—	6	—
5) Tischler- und Tapezirer-Buden auf dem Neukirchhofe . . . . .	—	4	—	—	2	6
VI. Von Feilschaften auf bloßen Kisten, Tischchen oder freiem Erdboden überhaupt. . . . .	—	2	6	—	2	6
VII. Besondere Sätze finden statt:						
1) bei den fremden Buchhändlern zu . . . . .	—	10	—	—	10	—
2) bei den auf dem Gewandhause und in der Feuerkugel ausstehenden Tuchmachern:						
von verschlossenen Niederlagen zu . . . . .	—	1	—	—	1	—
von unverschlossenen Behältnissen zu . . . . .	—	20	—	—	20	—
von bloßen Ständen zu . . . . .	—	7	6	—	7	6
3) bei den auf dem Gewandhause feilhaltenden Kürschnern zu . . . . .	—	20	—	—	20	—
4) bei den fremden Lohgerbern:						
wenn sie bloß Schaafleder führen . . . . .	—	10	—	—	10	—
wenn sie Schaaf- und Fahlleder führen . . . . .	—	15	—	—	15	—
wenn sie Sohlenleder führen:						
bis zu 10 Bürden . . . . .	—	20	—	—	20	—
über 10 bis zu 20 Bürden . . . . .	—	25	—	—	25	—
über 20 bis zu 40 Bürden . . . . .	—	1	—	—	1	—
über 40 Bürden . . . . .	—	1	10	—	1	10
5) bei den Böttchern:						
von einem einspännigen Fuder Waare zu . . . . .	—	4	—	—	4	—
von einem zweispännigen Fuder Waare zu . . . . .	—	7	6	—	7	6
6) bei den Löpfern:						
von einem einspännigen Fuder Waare zu . . . . .	—	5	—	—	5	—
von einem zweispännigen Fuder Waare zu . . . . .	—	10	—	—	10	—
7) bei den fremden Schuhmachern:						
von jedem überhaupt zu . . . . .	—	2	6	—	12	6
8) bei den Schankbuden vor Herrn Reimers Garten zu . . . . .	—	2	15	—	2	6

### E. Baudouin & Comp.

aus Berlin u. Züllichau,

Reichsstraße Nr. 13/545, 1 Treppe hoch,

empfehlen zu den billigsten Preisen ihr wohl sortirtes Lager der neuesten farbigen Seidenwaaren, in ombrierten, gestreiften, quadrirten, faconirten, wie gemoorten Stoffen; schwarze seidene Waaren aller Art, besonders schöne glanzreiche Entkrines, die allerneuesten Westenzeuge, Herren-Halstücher, Schlipse, seidene gemoorte und faconirte Shawls, Gaze, Blonden, Tücher und Charpen, Colliers, Cravattentücher zc. zc.

### Ebbinghaus & Büsche

aus Iserlohn,

Reichsstrasse Nr. 48/403,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager von Bronze, kurzen Waaren, so wie auch schönes Postpapier, zu den billigsten Preisen.

### L. Lassner & Comp.,

Bijouterie - Fabrikanten aus Stuttgart,

Reichsstraße Nr. 48/403, 2. Etage.

### Modesto Gebrüder Delaini

aus

Verona und Berlin

empfehlen ihre eigene Fabrik in Verona von Näh- und Spinn-Seide, Desoy oder Pulo, rohe Trame zc. und halten Lager in Berlin, Spandauer Straße Nr. 49. Während der Messen in Leipzig:

Auf dem Brühl Nr. 21.

Das Lager

chirurgischer Instrumente und Messerschmiede-Waaren

von

### Carl Löwe,

Gewölbe am Raschmarkt unter dem Rathhause empfiehlt sich der gütigen Beachtung des geehrten Publikums.

Das

Bandagen - Magazin

von

### Schindler und Löwe

in Leipzig,

Raschmarkt unterm Rathhaus,

empfehle sich mit Lager von Bandagen aller Art, Gummi-Instrumenten zc. und Anfertigung aller dahin gehörigen Gegenstände.

### G. L. Kayser

aus Berlin

empfehle sein schön assortirtes Lager Pariser und Lyoner Nouveautés, sowie echte Valenciennes Batiste und Batisttücher. Große Tuchhalle, 2. Gewölbe vom Brühl.

### August Bretschneider

aus Altenburg

steht diese Messe wieder mit seinem Lager feingemalter Porzellanpfeifenköpfe

in Auerbachs Hofe bei Herrn Krüger eine Treppe hoch. Eingang neben Herrn Pfugbell.

### Wagner & Comp.

in Gera und Wien.

Fabrik von Harmonica's, Parfümerien und Toilette-Seifen.

Lager während der Messe: Markt, 11. Reihe.

### C. F. de Laigles,

Bijouteriefabrikant und Juwelenhändler

aus

London & Hamburg.

Ein- und Verkauf von Juwelen, Perlen etc.

Reichsstrasse Nr. 7.

### W. & C. Bretschneider a. Altenburg

empfehlen ihr Lager fein gemalter Porzellan-Pfeifenköpfe. Kochs Hof, 4. Gewölbe vom Markt herein.

### J. P. Tenenbaum

aus Wien

bezieht bevorstehende Jubiläum-Messe mit einem aufs beste sortirten Lager von

Wiener Tüchern und Long-Shawls in den allerneuesten Dessins.

Ein Lager befindet sich Katharinenstr. Nr. 21/370, den Herren P. Schunk & Comp. gegenüber.

### Grafe & Neviandt,

Fabrikanten aus Elberfeld,

beziehen die gegenwärtige Messe zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager von den modernsten Westentoffen, Satins, Serges, schwarzseidenen Satin-, Tafel-, Grosgrains-Tüchern und Mode-Herren-Cravats.

Lager im Hause des Herrn J. G. Klett sen., Reichsstraße Nr. 21/501, 1. Etage.

### F. Müller u. Co.

aus Berlin,

mit Lager von

Tapiserie - Stickereien und Stickmustern,

Grimma'sche Straße Nr. 34, 2. Etage, neben der Reichsstraße.

### Wetzlar's Patent-Gummi-Schuhe

für Herren, Damen und Kinder, in größter Auswahl im Fabrik-lager: Katharinenstraße Nr. 14, in Dufour'schen Hause. NB. En gros ein namhafter Rabatt.

### Strohwaaren-Lager.

Zur bevorstehenden Messe empfehlen wir unser reichhaltiges Lager Strohwaaren aller Art in den neuesten Stoffen und Facons zu den möglichst billigen Preisen.

C. W. Seyffert & Comp. aus Dresden, Auerbachs Hof 1. Etage.

## John Mitschel aus London

beziehen diese Messe wieder mit einem

### großen Lager Metallstahlfedern

in Kästchen und Neusilberbüchsen zu 144 Stück von 4 Ngr. an bis 2 Thlr. und besonders neuerfundene

### Emanuel Pens,

bestehend aus 23 verschiedenen Sorten, welche dem Gänsefiele durchaus gleichkommen und sich für alle Hände und auf jedes Papier eignen. Proben unentgeltlich. Wiederverkäufer erhalten besonderen Rabatt. Gewölbe: Grimma'sche Straße Nr. 34 in der Strohhutniederlage.



## Manufactur



Tapissierie-Stickereien,

angefangene und fertige.

von L. Wienecke in Leipzig, Petersstrasse No. 45, 1. Etage.

von

feiner fertiger Wäsche u. Cravaten,

so wie von eleganten Negligé-Käppchen.



## Lager von



echten leinenen (Brüssler) Spitzen | Schweizer weissen Stickereien

bei L. Wienecke in Leipzig, Petersstrasse No. 45, 1. Etage.

## F. Peters & Comp., kön. preuß. conc. Parfümerie- und Toilett-Seifen-Fabrikanten aus Berlin,

beziehen bevorstehende Messe mit einem wohl assortirten Lager aller Arten engl. und franz. Parfümerien und Toilette-Seifen, und allen in dies Fach einschlagenden Artikeln, versprechen bei reeller Bedienung die allerbilligsten Preise.

Stand: Ecke der alten Waage.

## Engros-Lager

von glatten und gestickten weissen Crêpetüchern in allen Qualitäten

bei J. S. Meyer,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

## Cohn, Jacobi & Comp. aus Berlin,

beziehen zum Erstenmale diese Messe mit einem wohl assortirten Lager franz. und schweizer Seiden-Bänder, haben ihr Local Katharinenstrasse No. 11.

## Mich. Pointner aus Wien

empfiehlt sich zur Ostermesse in Leipzig, Reichstraße Nr. 19, 1 Treppe, mit den allernuesten Galanterien und Leder-Eigarren- und Reise-Taschen, Damenkörbchen, Jaquemar-Handschuhe, Eigarrenröhren, Perlmutterknöpfen, Weindrehler- und feinen Holzarbeiten. Beste Qualität Großer Stup- und Nippuhren, nebst Nippuhren-Schäufen, Gesangbuch- u. Portefeuille-Schlössern, und verschiedenen andern kurzen Waaren.

## C. Rabenstein & Comp.

aus Plauen

empfehlen ihr Lager einfarbig, ganz wollener Meubles: Damaste, Satin d'Americques und anderer Meubles: Stoffe, als auch Manilla: Steifröcke.

Brühl Nr. 83/322, im schwarzen Rad.

Während  
der Jubilate-Messe

stehen die

Silberwaaren-Fabrikanten  
aus Berlin:

**D. Bollgold & Sohn**, Katharinenstraße Nr. 3391, 2 Treppen.

**W. F. Ehrenberg**, Reichstraße Nr. 55/579, 2 Treppen.

**W. Peters**, Reichstraße Nr. 22, 2 Treppen.

**Franz Mosgan**, Reichstraße Nr. 33, im Dammhirsch.

**Julius Freitag**, Reichstraße Nr. 36, 1 Treppe.

**Wilh. Graevell**, Reichstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Die Silberwaaren-Fabrik

von  
**Friedländer & Comp.**  
aus Berlin

empfehlen ihr großes Lager geschmackvoller Silber-Waaren **eigener Fabrik** zu den billigsten Preisen.  
Stand: Reichstraße Nr. 39, 1 Treppe hoch.

**J. H. Funke Eidam Boeddinghaus & Comp.**

haben ihr Geschäftslocal jetzt Katharinenstraße Nr. 11, Winklers Haus, 1 Treppe.

**Engros-Lager echt ostindischer Corahs**  
in den neusten Londoner Mustern

bei **J. S. Meyer,**

Kathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

**Schweizer & Florentiner Strohwaaren-Lager**

von **M. Bruggisser & Comp.**

aus Wohlten in der Schweiz, befindet sich Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

**Gants glacés de Paris.**

**J. Strauß** aus Paris bezieht diese Messe mit einem großen Lager Pariser Glacé-Handschuhe  
à 3 und 4 Thlr. pr. Dutzend.

Fliegenleberne Handschuhe (chevraux) à 3 Thlr. und 4 1/2 Thlr. pr. Dgd.; dänische Damenhandschuhe à 2 Thlr. u. 2 1/2 Thlr.  
pr. Dugend.

Das Gewölbe ist in Kochs Hofe, bei Herrn Douglas aus Hamburg.

**L. Reich,**  
Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,  
Brühl Nr. 69.

**C. Nellessen J. M. Sohn**  
aus Aachen

empfehlen sein Lager von Buckskins und Rockzeugen nach dem neuesten Geschmack. Hainstraße, Ecke der Tuchhalle bei C. S. Seyne.

**Gebrüder Thwiffen**  
aus Aachen

halten während dieser Messe reichhaltiges Lager in den neuesten Buckskins in schwarzen Satins und gefärbten Halbtuchen bei Herren Lampson & Opdenhoff aus Berlin, große Tuchhalle, Hainstraße, 3. Gewölbe von der Ecke.

**Muster-Lager**  
der königl. Bayer. privil.  
**Crystall-Glas-Fabrik**  
**Theresienthal**

befindet sich während der Messe wieder am Markt, Kochs Hof, 2. Etage.

**Niederlage von Aachner**  
**schwarzen Satinslaine, fassonirten**  
**Buckskins**

in den neuesten Dessins und Damenkleider, Stoffe französischer Fabriken bei C. Braff aus Aachen, Tuchhalle Treppe A. Wohnung der Herren Sieber & Hardegen.

Lederhandschuh-Lager

von

**A. Felsenstein,**  
Handschuh-Fabrikant aus Bruck bei Erlangen,  
Brühl, zur Stadt Köln Nr. 25 517, im Hofe rechts.

**Schulze & Comp.**  
aus Altenburg

beziehen auch diese Messe wieder mit ihrem Lager von bunten Posamentir- und Strickgarnen eigener Fabrik, und haben ihr Local, wie früher, in Auerbachs Hofe, G. wölbe Nr. 10.

**Das Shawls-, Tücher- und Westen-**  
**stoff-Lager**

von **J. S. Wertheimer & Bruder**  
aus Wien

befindet sich von dieser Messe ab  
Katharinenstraße Nr. 3,  
früheres Gewölbe der Herren Wolff und Salomon aus Berlin.

**Leinwand-Beuchen aus Rhend,**  
Niederlage von Rheinischen Manufacturen:  
Brühl Nr. 3, in der Glocke.

**Witzenmann & Comp.,**  
Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,  
Reichsstrasse Nr. 48, 2. Etage.

**Die Strohhut-Manufactur**

von

**W. Mühle aus Dresden**

empfehlen ein gut sortirtes Lager von allen Gattungen Hüten in neuesten Façons, zu möglichst billigen Preisen.

Logis: Hainstraße im goldenen Sahn.

Die

**Buckauer Porzellan-Manu-**  
**factur bei Magdeburg,**

während der Leipziger Messe: Grimma'sche Straße Nr. 24, Ritterstraßenecke, 1 Treppe hoch, empfiehlt ihre weißen und decorirten Porzellane zu billigen Preisen.

**Nicht zum Posse meiner Concurrenten**  
**sondern zum Vortheil aller Käufer!!**

sollen in Auerbachs Hof, Grimma'sche Straße Nr. 1, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, während dieser Messe die kostbarsten Herrenkleider in einer überraschend großen und geschmackvollen Auswahl, welche sich sowohl in den feinsten Tuchen als in den allerfeinsten Sommer-Nüancen bei unglaublicher Billigkeit auszeichnen, verkauft werden und zwar:

		5	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	60	65	70	75	80	85	90	95	100
1 extra feiner Tuch-Bournus		5	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	60	65	70	75	80	85	90	95	100
1 — Buckskin od. Tuchhose		2	5	8	11	14	17	20	23	26	29	32	35	38	41	44	47	50	53	56	59
1 — Sommer-Bournus		2	5	8	11	14	17	20	23	26	29	32	35	38	41	44	47	50	53	56	59
1 extra feiner Tuchrock		5	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	60	65	70	75	80	85	90	95	100
1 Wellington (Twine)		4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80
1 guter Sommerrock		1 1/2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28	30	32	34	36	38	40
1 Sommerhose		1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1 Weste		1	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28	30	32	34	36	38	40
1 guter doppelt wattirter Schlafrock		1 1/2	5	7	9	11	13	15	17	19	21	23	25	27	29	31	33	35	37	39	41

**Berliner Hauptfabrik**  
von Adolf Behrens.

**J. Pulgian,**

**Bernsteinwaaren-Fabrikant a. Danzig,**  
empfehlen sich bevorstehende Messe mit seinem Bernsteinwaaren-Lager von Perlen und Corallen, und alle in dieses Fach einschlagende Artikel gegen reelle Preise. Seine Wohnung ist Katharinenstraße Nr. 2. Stand: Markt, neben dem Eingange des Rathhauses.

Lager der neuesten

**Manillahanf-Klingelzüge**

mit Wolle und Seide, bei

**G. Vaccani,**

Auerbachs Hof, eine Treppe.

**J. J. Trendel's Sohn**

aus Culmbach in Baiern,

Nicolaisstraßen- und Brühl Ecke Nr. 28/735,

empfehlen sein Lager in schweren halbwoollen, halbleinen, leinen und baumwollenen Beinkleiderzeugen und Rockzeugen.

**Die Pfeifenfabrik**

von

**J. G. Grabner aus Berlin,**  
Poststraße Nr. 21,

empfehlen ihr assortirtes Lager von modernsten Pfeifenröhren, Stöcken, Billardbällen und auch andern Drechslerwaaren.

Sein Stand ist Katharinenstraße, Eckbude am Markte, Kochs Hof gegenüber.

**Weisses Fein - Stickerei - Lager**

von  
**J. Bänziger**

aus  
**Thal bei St. Gallen**  
in der Schweiz,  
Reichstraße Nr. 51/588, 1 Treppe hoch.

**L. F. Merz aus Schneeberg**  
empfiehlt sich mit  
**gefaßten Glaserdiamanten**  
und versichert bei Abnahme von Partien die möglichst billigen Preise; wohnhaft im Brühl im Plauenschen Hofe, Seitengebäude 1 Treppe links.

**Gummirte Waaren - Etiquets**  
in blau und Golddruck, Tuch - Etiquets, Schema zu Wechsel, Anweisungen, Frachtbriefe, Quittungen u. dgl. m. Beste **Stahlfedertinte**, in schwarz, blau und roth, feinste rothe Carmintinte, **feine Stahlfedern** und Federhalter in vielen Sorten empfiehlt

**C. F. Reichert in Kochs Hof.**

**Die Posamentier - Waaren - Fabrik**  
und Garnhandlung

von **L. A. Marcuse aus Berlin**  
befindet sich jetzt am Markt Nr. 35, im Gewölbe.

**Daniel Schmidt**  
aus Johannegeorgenstadt bei Schneeberg,  
— Thomaskgäßchen Nr. 2/170, —  
empfiehlt sein gut assortirtes Lager von **gestickten, tam-**  
**burirten und blondirten Waaren in Mull, Bobbi-**  
**net und Seidenblonde** jeder Art unter Zusicherung der  
billigsten Preise.

**Gaetano Vaccani,**  
**Reisszeugfabrikant aus Halle a. S.**  
hält Lager: Auerbachs Hof, eine Treppe.

**Carl Schüzens Witwe**  
aus Dresden  
empfiehlt auch zu dieser Messe ihren geehrten Abnehmern ihr  
wohl assortirtes Lager von **Papp, Galanteriewaaren.**  
Stand: Ecke des Neumarkts, dem Hause Nr. 1 gegenüber.

**P. E. Bockmühl**  
aus Elberfeld,

Lager eigener Fabrik in halbseidenen, seidenen und halbwollenen  
Waaren, so wie große Auswahl in hellen und dunkeln Charols.  
**Katharinenstrasse Nr. 1/389.**

**Meyerstein, Aronheim & Co.**  
aus Elberfeld

empfehlen zu dieser Messe ihr Lager von **Roßhaar-**  
**Stoffen: Brühl 16/423, 1 Tr. hoch.**  
NB. Neueste **Sommermützenstoffe.**

**f. Irländische Leinewand**

zu Fabrikpreisen (reines Leinen)  
bei **Carl Aug. Simon,**  
Brühl Nr. 15.

**J. B. Becker & Comp.**

aus Schwelm

beziehen diese Jubilate-Messe zum ersten Mal mit einem wohl  
assortirten Lager **Bandwaaren, Cordel, Nähgarn** zc.  
**Local Reichstraße, in Kochs Hofe.**

**Julius Profé**

aus Frankfurt an der Oder,  
während der Messe in Leipzig:

**Auerbachs Hof Nr. 9,**

bezieht diese Messe wiederum mit einem bedeutenden Lager schön-  
ster und neuester vergoldeter und bemalter Porzellane, und em-  
pfehle solche zu bedeutend herabgesetzten Preisen mit 10% Rabatt.

**Parpalioni & Comp.**

haben ihr englisches und französisches **Tüll- & Spitzen-**  
**Lager** nach der Reichstraße Nr. 38, erste Etage ver-  
legt.

**Albert Falckenberg & Co.**

aus Magdeburg,

während der Leipziger Messe: Grimma'sche Straße Nr. 24,  
Ritterstraßenecke, 1 Treppe hoch, empfehlen ihre vielfachen be-  
kannten Erzeugnisse für **Buchbinder und Buchdruckereien,**  
so wie **Lederwaaren-Fabriken.**

**J. Isler & Comp.**

aus Wohlen in der Schweiz,

Reichstraße Nr. 42, zwei Treppen,  
empfehlen in bevorstehender Ostermesse ihr wohl assortirtes Lager  
von italienischen **Strohgeflechten und Bordüren** zc.  
zu billigen Preisen.

**G. Ettler & Comp.**

in Leipzig: **Auerbachs Hof, Markteingang links**  
das erste Gewölbe, empfehlen ihr Lager von **Knöpfen aller Art,**

**Nähseide, Ganzwirn,**

**Drehseide, Schnallen,**

und die modernsten

**Posamentier - Arbeiten**

zu den billigsten Fabrikpreisen.

**L. Nesch & Comp.**

aus Hanau

empfiehlt sich mit einem gut assortirten **Bijouterie - Lager.**  
Reichstraße Nr. 19.

**Heinr. Aug. Dubois**

aus Dären

empfiehlt sein Lager feiner engl. Nähadeln: **Grimma'sche**  
**Strasse Nr. 1, Eingang in Auerbachs Hofe,**  
**1 Treppe.**

**F. A. Schütz,**

Petersstraße Nr. 1, erste Etage,  
empfiehlt sein reichhaltiges

**Tapeten-Lager.**

**Carl Gülich,**

Bijouteriefabrikant aus Pforzheim,  
Grimma'sche Straße Nr. 6/9.

**Bovet & Comp.**

von Neuchâtel in der Schweiz,  
Fabrikanten von bedruckten

Jaconets und Callicos,

Lager französischer gedruckter

Mousseline de laine,

Katharinenstrasse, Rupperts Hof,  
erste Etage.

Lager von **Fischbein und Stöcken**  
eigener Fabrik bei

**M. D. Cahn**

aus Frankfurt a.M.

Katharinenstraße Nr. 25 vis à vis Klaffig  
Kaffeehaus.

**Das Tuch-Lager**

von

**Finkenstein & Comp.**

aus Pforzheim

befindet sich Hainstraße Nr. 21/208, 1 Treppe hoch.

**Friedrich Lincke & Comp.**

aus Dresden,

Grimma'sche Straße Nr. 3,

Lager eigener Fabrik von künstlichen Blumen in den  
neuesten, geschmackvollsten und mannichfaltigsten Dessins,  
Strohüte in den modernsten, bestkleidendsten Façons und  
jeder Qualität, so wie Strohwaa ren von verschiedener an-  
derer Art.

**Schlechta & Bachmann**

aus Turnau in Böhmen

empfehlen sich in echten Granaten und farbigen Steinen unter  
Zusicherung der solidesten und billigsten Bedienung. Wohnung  
wie früher, Reichsstraße Nr. 12, 2 Treppen.

Lager von engl. **Leinengarn,**

roh und gebleicht,

= **Kammwollengarn,**

= **Hanfzwirn,**

von **Emanuel & Sohn** aus Bradford,  
bei **Cal Aug. Simon**, Brühl Nr. 15.

**Glacé-Handschuh-Lager**

von

**J. D. Grebe** aus Cassel,

Reichsstrasse Nr. 28, 2. Stock.

**Heinrich Kolb,**

Bijouteriefabrikant aus Stuttgart,  
Reichsstraße Nr. 5/537, zweite Etage.

**Das Engros-Lager von**

**Brünner Sommer-Buckskins**

des

**Heinrich Kafka** aus Brünn

ist auch diesmal wieder

Hainstraße, im Anker,

Hof, Treppe links, 1. Etage.

**Gottfried Knaust** aus Wien

bezieht zum ersten Male die diesjährige Ostermesse und empfiehlt  
sein **Weerschäum- und Bernstein-Waarenlager**  
eigener Fabrik, unter Zusicherung der billigsten Bedienung, zur  
gütigen Berücksichtigung. Der Verkauf befindet sich in der Bude  
des Herrn **Osthalter**, Uhrenhändler aus Wien, Markt,  
7. Badenreihe.

**Rothacker et Roller,**

Bijouterie-Fabrikanten

aus Pforzheim,

Reichsstrasse No. 54.

**Mein Lager**

**Niederländer Buckskins**

befindet sich

Hainstraße Nr. 21/208, 1 Treppe hoch.

**Friedr. Hardt**

aus

**Imgenbruch** bei Aachen.

**W. Dilthey & Co.**

aus Rheydt bei Crefeld,

Katharinenstrasse Nr. 9,

bei Herrn **Eduard Boas**,

beziehen die bevorstehende Jubiläe-Messe zum zweiten Male  
mit einem Lager von Sammet- u. Seidenwaaren eigener Fabrikation.

**Johann Wagner & Sohn,**

Königl. Hof-Juweliere aus Berlin,

Brühl Nr. 64, Krafts Hof,

beziehen diese Messe mit einem wohlaffortierten Waarenlager von  
den geschmackvollsten gefassten auch ungefassten Juwelen, Perlen  
und coul. Steinen, welches sie zu den solidesten Preisen em-  
pfehlen, so wie sie stets dergleichen Gegenstände zu den ange-  
messenen Preisen einkaufen werden.

**Das Musterlager**

vergoldeter und bemalter

**Porzellane**

von

**J. W. Bruckmann Söhne** in Deuz

befindet sich während der Messe

im **Hotel Garni**, Zimmer Nr. 3.



**Bekanntmachung.**

**Naumburger Petri-Pauli-Messe.**

Die hiesige Petri-Pauli-Messe wird in diesem Jahre, wie gewöhnlich, mit dem 20. Juni ihren Anfang nehmen, und es ist das Auspacken der Waaren vom 16. Juni an gestattet. Der mit der Messe verbundene Hofmarkt dauert vom 20. bis 22. Juni.

Die bei der langen Dauer und Strenge des Winters durch gehemmten Schiffahrtsverkehr und üble Beschaffenheit der Straßen verursachte Erschwerung und Verspätigung des Waarentransports zur jetzigen Leipziger Ostermesse läßt einen lebhaftern Verkehr und nach eingegangenen Mittheilungen eine größere Frequenz für die diesjährige Petri-Pauli-Messe um so mehr erwarten, da in diesem Jahre zwischen der frühzeitig eingetretenen Leipziger Ostermesse und der später hinausfallenden Frankfurter Margarethen-Messe ein längerer Zeitraum, als sonst gewöhnlich, inne liegt.

Wir glauben auf diese in Aussicht stehenden günstigen Verhältnisse das handeltreibende Publicum besonders aufmerksam machen zu dürfen.

Naumburg, den 3. April 1845.

Der Magistrat.

**Anzeige.**

Zur Vertreibung der sehr lästigen Hühneraugen, Warzen und Frostbläschen empfiehlt sich ergebenst

**Marianne Reilholz,**

Königl. conc. Hühneraugen-Operateurin,  
Universitätsstraße Nr. 2, 2. Stock.

**Attest.**

Nach mehrfacher und sorgfältiger Beobachtung bezeuge ich hiermit, daß Mad. Reilholz mittelst eines in seinen Bestandtheilen unschädlichen Pflasters und ohne Anwendung schneidender Instrumente, Hühneraugen gründlich und zugleich auf eine leichtere und schmerzlosere als mir bis gegenwärtig bekannt gewordene Weise entfernt. Altenburg, den 28. Juni 1843.

Dr. F. G. Wagner, Medicinalrath.

Ähnlich gleichlautend sind die Atteste

- v. Hrn. Stadtbezirksarzt Dr. F. J. Siebenhaar, Dresden.
- „ Dr. u. Ober-Medicinalr. Spangenberg, Hannover.
- „ Dr. Medicinalrath u. Dir. d. Irrenanstalt S. Bergmann, Hildesheim.
- „ Dr. Medicinalrath F. Liedemann, Stade.
- „ Dr. Medicinalr. u. Prof. Heusinger, Braunschweig.
- „ Dr. u. Prof. Lertor in Würzburg und
- „ Dr. u. Prof. Pirogoff in Dorpat.

Auch ohne meine persönliche Hülfe kann sich ein Jeder von diesem Uebel befreien, und werde das hierzu Nöthige gegen Einsendung von 10 Ngr. prompt und direct sogleich zuschicken.

Ergebenst **Marianne Reilholz.**

Die Wohnung und Expedition des

Advocat **Beuthner jun.**

befindet sich jetzt **Große Fleischergasse Nr. 9,** neben Bärmanns Hof.

Von jetzt an sind einige gut gelegene Gärten mit steinernen Lusthäusern durch den Aufseher **Landgraf** auf der großen Funkenburg zu vermieten.

**Local-Veränderung.**

Das schlesische Manufactur-Waaren-Geschäft von **Jacob Landé aus Breslau** befindet sich wie früher Katharinenstraße Nr. 19, im Hofe links.

**Local-Veränderung.**

**Joh. Gottlb. Hoyer,**

Fabrikant aus **Limbach,**

hat das bisher innegehabte Gewölbe im Böttchergäßchen verlassen und sein

**Lagerseidner, baumw. etc. Strumpfwaaren** in das Edgewölbe der **Reichsstraße,** nächst der Grimmaschen Straße, verlegt.

Bei dieser Gelegenheit empfiehlt er sich zugleich mit einem reichhaltigen Assortiment **ganz seidener Handschuhe,** im Preise von 1 1/4—12 Thlr. pr. Dyd., und macht besonders auf die schweren **Filet-** und die neue Sorte **Wiener Tri-cot-Handschuhe** aufmerksam, indem er die billigsten Preise zusichert.

**Local-Veränderung.**

Diese Messe befindet sich das Lager der besten

**Berliner Gold-Leisten**

zu Tapeten, Bildern und Spiegelrahmen, **Gardinenstangen** und **Verzierungen, Quasten, Vorhangshaltern, Wand- und Kronenleuchtern, Ripp- und Bücher-Regalen, Consolen** etc. von **Julius Klein** aus Berlin, **Thomasgäßchen Nr. 7, 1. Etage.**

**Julius Klein,**

**Goldleisten-Fabrikant aus Berlin,**

empfehle als etwas ganz Neues

**vergoldete Blumen-Ampeln** mit **Ephau** und **brillante vergoldete Gardinen-Gallerien.**

Stand: **Thomasgäßchen Nr. 7, 1. Etage.**

**Messlocal-Veränderung.**

**Die Maschinen-Wollen-Weberei**

aus **Wüste-Giersdorf** bei **Tannhausen** in **Schlesien,** deren Verkauflocal sich in

**Berlin Spandauer Str. 59**

auf dem Hofe rechts der Post gegenüber befindet, steht während den Leipziger Messen mit ihrem Lager von **Thibets, Orleans, Paramattas** u. s. w.

**Katharinenstrasse 24,**

im Hause des Herrn Banquiers **Frege.**

**Local-Veränderung.**

Daß ich meine Schenk- und Speisewirtschaft in den Brühl Nr. 6, der Tanne gegenüber, bei Hrn. **Röddig,** früher **Obermanns** Haus, verlegt habe, zeige ich hiermit ergebenst an.

**Johann Gottlieb Elßing,** Schenk- u. Speisewirth.

**Local-Veränderung.**

Das Lager weißer Schweizer Waaren

von

**J. J. Nef** aus **Genève**

befindet sich von dieser Jubiläumsmesse an

**Reichsstraße Nr. 39,**

neben Herrn **S. G. Schletter.**

## Local-Veränderung. Gebrüder Pferdenges

aus Gladbach

haben ihr Lager in dieser Messe von halbwollenen Clastiques, baumwollenen und halbseidenen Waaren, Markt- und Hainstraßen-Ecke, bei Herrn F. B. Schwabe und in Bartels Hofe Nr. 8.

## Geschäfts = Eröffnung. E. Bendix & Steinitz.

Lager englischer Manufakturwaaren, Brühl Nr. 73/451, zwischen den Gewölben der Herren S. J. Bodemer aus Großenhain und J. G. Hennig jun. & Co. aus Plauen.

Das Lager sächsischer Manufactur-Waaren von Wilhelm Wunderlich jr. aus Meerane befindet sich von dieser Messe an: Böttchergäßchen Nr. 3, im Hause des Herrn Dr. Seyner.

Die Unterzeichneten beziehen zum ersten Male die Leipziger Messe mit einem schönen und reichen Assortiment Uhren und Bijouterie eigener und Pariser Fabrik.

Ihr Lager ist auf dem Brühle Nr. 13, im zweiten Stock.

## Terond & Ravier, Uhren- u. Bijouterie-Fabrikanten aus Genf.

Um den mehrseitigen Wünschen sehr vieler unserer resp. Geschäftsfreunde einigermaßen entgegen zu kommen, und um Allen denen, die uns mit Ihrem Vertrauen beehren wollen, Gelegenheit zu geben, unsere sämtlichen eigenen Fabrikate in allen Theilen näher kennen zu lernen, haben wir uns veranlaßt gefunden, die gegenwärtige Jubilate-Messe mit einem Lager, bestehend in: weißen, gefärbten und rohen Leinen, Creas, weißen und buntgedruckten Taschentüchern, zu besuchen.

Mit dieser ergebenen Anzeige empfehlen sich

## S. G. Waeber Eydame & Comp. aus Schmiedeberg in Schlesien.

Verkaufslocal: gr. Fleischerg. Nr. 16, unmittelbar neben dem gr. Blumenberg.

Die Strohhutfabrik von Meyer Michaelis aus Halle a/S. empfiehlt zur bevorstehenden Messe ihr assortirtes Lager von Strohhüten zu den billigst gestellten Preisen.

## Verkaufslocal: Grimm. Str. Nr. 31/593, 1. Etage.

Unsere Geschäftsfreunden die ergebene Anzeige, daß wir die bevorstehende Ostermesse mit einem reichhaltigen Lager aller Sorten Näh-, Strick- und Haarnadeln, Nadeletuis 2c., so wie auch mit einem vollständigen Sortiment Faß- und Blech-Nietzen eigener Fabrik, zum zweiten Male beziehen werden. — Unsere Stellung, als fast einzige Fabrikanten obgenannter Artikel, die hiesigen Messplatz besuchen, erlaubt uns jeder Anforderung hinsichtlich des Preises und der Qualität Genüge zu leisten.

## Serbrecht & Graeve,

Fabrikanten aus Altena bei Iserlohn.

Unser Geschäftslocal ist Reichstraße Nr. 1, 1 Tr. rechts, bei Herrn W. J. Pfaff.

Ahnesorge Gebrüder aus Hessen-Cassel beziehen diese Messe zum ersten Male mit ihrem eigenen Fabrikat in Meubles-Zigen und gedruckten Meubles-Belvets. Das Gewölbe befindet sich Böttchergäßchen im Claffig'sche Hause.

## Anzeige.

Unser Lager von reinen Leinenwaaren befindet sich zur bevorstehenden Jubilate-Messe, die wir das erste Mal besuchen, im Brühl, goldene Gule im Hofe rechts.

## J. G. Mucker & Sohn, aus Petersdorf bei Girschberg in Schlesien.

Das engl. und deutsche Stahl-, wie Nickel-, Blech-, Drath-, Neusilber-, China-Neusilber- und Silber-Prägewaaren-Lager von

## Wilh. Schmolz & Comp. aus Solingen & Berlin

befindet sich im Gewölbe Neumarkt Nr. 9, vis-à-vis dem Gewandhause.

## Mein Commissionslager

Niederländer Tuche und Buckskins, so wie auch Grefelder Seiden- und Sammetwaaren befindet sich

Hainstrasse Nr. 21/208, 1 Treppe hoch.

## Carl Adolph Rautert

aus Berlin.

•• Eine bedeutende Partie solid und schön gearbeiteter Juwelen und Bijouterien, sowohl in neuester Form, als zurückgesetzter Waare; ferner verschiedene Silberwaaren, Perlen u. colorierte Edelsteine zum Fassen sollen zu möglichst billigen Preisen gegen contante Zahlung verkauft werden bei

Brühl Nr. 72, 2 Treppen.

Leipzig, den 7. April 1843.

Zurückgesetzte Gold- und Silberwaaren sollen, um damit aufzuräumen, nach dem Loth-Preise verkauft werden bei

C. E. Neuhaus,

Brühl Nr. 72, 2 Treppen.

## Sonnen- u. Regenschirmfabrik

von

C. A. F. Stegmann aus Berlin,

Salzgässchen Nr. 1 im Bäckerhause.



## Georg Koppa,

Meerschäum-Pfeifen-Schneider aus Wien, bezieht zum ersten Male

die diesjährige Ostermesse mit einem reichen und vollständigen Lager von ächten Wiener Meerschäum-Pfeifen und Cigarrenspitzen. Als

Selbsterzeuger ist er im Stande, die äußerst

billigen Preise zu stellen. Die Bude befindet sich am Markt nächst der Hainstraße, 14. Budenreihe rechts, die 2. Bude.

## Die Pianoforte-Fabrik

von J. G. Köppling in Leipzig

empfehlen sich mit elegant und dauerhaft gebauten Pianofortes, aufrechtstehenden und Tafelform, 6 u. 6 1/2 Octaven und starken angenehmen Tone, die auch mit einer Prämie von 100 Thlr. anerkannt wurden, sowie auch Physharmonicas, ferner auch gebrauchte Pianofortes in Flügel und Tafelform, und sind auch daselbst welche zu vermieten.

**Echte Brillanten. kein Bedürfniss  
mehr für den Luxus!!!**

**G. Austring aus Paris**

bezieht diese Messe abermals mit einem Lager seiner künstlichen Brillanten

**Imitation de Diamant**

in ungefaßten Steinen als gefaßten Schmuckstücken, bestehend in Ohrgehängen, Colliers, Brochen, Ringen, Busennadeln etc. und dieses Kunstproduct ist so vollkommen gelungen, daß es sich vom echten nicht im geringsten unterscheidet:

**Gewölbe, Grimm. Strasse Nr. 34/590.**

**Fourniere.**

**M. Isaakson & Comp. aus Hamburg**

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von den schönsten **Mahagony- und Jacaranda-Fournieren** zu billigsten Preisen. NB. Schöne Meisterstück-Fourniere. **Katharinenstraße Nr. 28.**

Das Lager der

**Fabrik gefilzter Stoffe**

von

**W. Lipke aus Berlin**

ist wiederum im Hotel de Pologne Nr. 40. Außer Teppichen nach den neuesten französischen und englischen Dessins empfiehlt die Fabrik ihre bedruckten und unbedruckten Filzstoffe zu Filzschuhen, so wie ihre Meublesstoffe und Tischdecken.

**Wiener Handschuh-Lager**

von Jacquemar,

das Schönste, was nur immer gemacht werden kann:

**Reichstraße Nr. 19, 1 Treppe.**

**J. D. Urner & Co.**

von Elberfeld

empfehlen ihr Lager seidener, halbseidener und halbwollener Fabrikate. **Reichstraße Nr. 43, erste Etage.**

**Eduard Timme a. Berlin,**

**Hainstr. Nr. 29/200, 1 Treppe hoch,**

empfehle sein Lager eigener Fabrik von Strohhüten aller Gattungen in den modernsten und bestkleidendsten Façons für Damen und Kinder, so wie auch italienische Herren- und Knabenhüte.

**Becker & Doerflinger,**

**Bijouterie-Fabrikanten  
aus Pforzheim,**

**Reichstraße Nr. 1/589.**

**P. J. Lebé**

**aus Valenciennes**

bezieht diese Ostermesse mit einem wohlaffortierten Lager franz. Batiste und Mouchoirs mit weißen und gedruckten Ranten, wie auch Mouchoirs à rivières in Batiste und Linon.

**Reichstraße Nr. 27, 1 Treppe.**

**Seidene und halbseidene Meubles-  
und Tapetenstoffe,**

sowie

**glatte, façonnirte u. moir. Seidenzeuge  
eigener Fabrik**

empfehlen in reichhaltiger Auswahl und in neuestem Geschmack zu den billigsten Preisen

**Behr & Schubert**

aus Frankenberg in Sachsen.

**Local: Reichstraße, Kochs  
Hof, erste Etage.**

**J. C. Haarhaus Söhne,**

Fabrikanten aus Elberfeld,

haben ihr Lager von Sommer-Châles, Long-Châles etc., Westenstoffen

**Reichstrasse No. 35, 1. Etage.**

**Corsets, Steppdecken und Stepp-  
Unterröcke für Damen und Kinder**

empfehle diese Messe die Fabrik von

**G. Lottner aus Berlin**

in größter und geschmackvoller Auswahl.

**Stand: Thomasgäßchen Nr. 11/111, 1. Etage**

**August Seffzig's**

ergebenste Anmeldung

seiner Ankunft mit seinem großen **Galanterie-Waaren-  
Lager** auf seinem alten Stande am Johannisbrunnen vor dem Grimma'schen Thore.

Da bin ich nun wieder mit fröhlichem Sinn  
Und stelle auf meinen Posten mich hin;  
Mein Waarenstand strahlt wie ein glänzender Stern,  
Ich diene Euch freundlichen Leipziguern gern.  
Ich bring' Euch das Beste und Neueste her,  
Alljährlich der schönsten Artikel noch mehr!  
Denn kommt nur und schau't meine Waaren Euch an,  
Ob je Eure Augen was Schöneres sah'n!  
So schön wie der Frühling in herrlichster Pracht,  
Ist der Waarenkranz den ich Euch diesmal gebracht,  
Und da ich nun weiß wie das Geld ist so rar,  
Bin billiger ich noch als voriges Jahr.  
Cigarrentaschen, Spiegel, wohlriechende Seifen,  
Beruhigungsmützen und Dosen und Pfeifen,  
Ja unzähl'ge Artikel halt' ich bereit,  
Spottbillig ist Alles, so will es die Zeit.

**August Seffzig aus Magdeburg.**

**Das Regensburger und Wiener Blei-  
und Rothstift-Lager**

von **Fr. Schubert**

aus **Frankfurt a. d. O.**

ist jetzt 10. Budenreihe, von Herren Sellier u. Comp. herein.

**C. Herrm. Schmidt,**

Herzogl. Sachsen-Meining'scher Hof-Seifen-

**Fabrikant aus Pösneck u. Meiningen,**

empfehle sein Lager bester Cocos-Toilette-Seifen vorzüglichster Qualität zu den billigsten Preisen. **Stand: Markt, 1. innere Budenreihe,**

## Local-Veränderung.

Das Wiener Galanterie-Waaren- und Uhren-Lager

von

**Martin & Bauer aus Wien**

befindet sich von jetzt an im Salzgäßchen im Gewölbe unterm Stockhause.

**Die Pianoforte-Fabrik von F. M. Ziegler**

befindet sich jetzt Königsstraße Nr. 12. (Neimers Garten.)

**Lager echt indischer Longshawls**  
in allen Farben

bei **J. S. Meyer,**  
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

**Das Musterlager franz. Wachs- u. Papiermaché-Puppen**

in 80 verschiedenen Charakteren, von **J. E. Moewes jun. aus Paris.** Berlin: Probststraße Nr. 11, befindet sich zur Messe in Leipzig, Grimmaische Straße Nr. 5, 2 Treppen rechts.

**Das grösste Lager aller Friseur-Artikel,**

besonders ganz vorzüglicher roher und präparirter Haare in seltenen Längen und Farben, frischester feinsten Qualität, Scheitel, Zills, Band, Kämmen, Parfümerien, Bürsten u. u., von **J. E. Moewes jun.,** Marchand de cheveux aus Paris. Berlin: Probststraße Nr. 11, ist zur Jubilate-Messe in Leipzig: Grimmaische Str. Nr. 5, 2 Tr. rechts.

Das

# Knopf-, Band- und Litzen-Lager

eigener Fabrik

von **C. W. Schön & Comp. aus Barmen**

befindet sich jetzt statt im Gewölbe Salzgäßchen Nr. 4, in demselben Hause in der 1. Etage.

Um das **S. Piorkowski'sche Kurzwaaren-Lager** (Katharinenstraße Nr. 27) diese Messe völlig zu räumen, werden sämtliche Artikel billig verkauft. Es sind noch vorhanden:

Pendulen,

engl. und franz. platt. Waaren,

Porzellan-, Marmor-, Alabaster-

und Bronze-Waaren,

vergoldete Uhrketten, Armbänder und

Broches,

engl. Stahlschreibfedern,

Messingleuchter à Dhd. 3 und 4 Thaler.

Auch noch ein bedeutendes Lager von französischen Glasglocken nebst Untersiegeln in verschiedenen Größen.



**Das Lager der Königl. S. u. K. Grossbr. patentirten Fabrik**

*geruchloser wasserdichter Stoffe*

von **Leopold Christian Wetzlar,**

Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufour'schen Hause,

ist aufs Vollständigste assortirt, und für die Saison vorzüglich in den neuen Anhydrint-Stoffen.

## Stahlfedern en gros, das Groß von 3—15 Ngr.

**J. Eisenstädter** aus London bezieht wieder die hiesige Messe mit einem großen Lager Stahlfedern.

**Sansa-Federn** à 12 1/2 Ngr. pr. Groß, Bronze- und Silber-Stahlfedern, fein, mittelgespitzt und ganz stumpf, letztere für schwere zitternde Hände.

Alle Arten Federhalter, so wie elastische Federhalter, ganz neue Arten.

## Echte Havana-Cigarren, so wie alle andere

Cigarren-Sorten empfiehlt

**Carl Gottschalch, Brühl, der Rainstraße gegenüber.**

## J. P. Goldschmidt aus Berlin

hält während der Messe ein assortirtes Engros-Lager von seinen rühmlichst bekannten chemisch-elastischen Streichriemen so auch prismatisch-magnetischer Selbstschärfer, welche den Stein ganz unndehig machen.

Die Riemen sind von Frankreich, England, Oestreich und Dänemark patentirt worden.

J. P. Goldschmidt aus Berlin,  
Kochs Hof, vis à vis der Eisenhandlung des Hrn. Engelhardt.

## F. W. Barth,

concess. Siegellackfabrikant aus Altenburg,  
empfehlte sich mit allen Sorten Siegelack, Federn, Bleistiften &c.  
bestens. Magazingasse Nr. 18, 3 Treppen hoch, wo er täglich  
bis 2 Uhr sicher zu treffen ist.

## Leinenwaaren-Lager

von  
S. Waldenberg aus Berlin

befindet sich diese Messe Brühl Nr. 16,  
im schwarzen Hufeisen, und empfiehlt

alle Sorten gebleichte und Weißgarn-Lein-

wand von 5 Thlr. bis 25 Thlr.,

Tisch-Gedecke in Damast und

Drell mit 6 Servietten von 1 1/2 bis 3 1/2 Thlr.

Tafelgedecke mit 12 und 24

Servietten von 2 1/2 Thlr. an bis 20 Thlr.

Stubenhandtücher, das Stück von 70 Ellen

von 3 1/2 Thlr. bis 7 Thlr., Tisch- und Bettzeuge,

Taschentücher, Kaffee- und Thee-

servietten zu auffallend billigen, aber

festen Preisen.

Bei Partien einen Rabatt.

## J. G. Mouson et Co.,

Parfümerie-Fabrikanten  
aus Frankfurt a. M.,

beziehen diese Messe wieder mit einem vollständig assortirten  
Lager englischer und französischer Toilette-Seifen und Parfü-  
merien und versprechen bei vorzüglicher Qualität möglichst  
niedrige Preise.

Ihr Local ist unterm Rathhause Nr. 19 bei Herrn Carl  
Soring.

## G. Hartgen & Sube,

Stock-, Fischbein- u. Bohrfabrikanten  
aus Hamburg,

empfehlen ein reichhaltiges Lager ihrer Artikel, worunter eine  
bedeutende Auswahl roher Spanischer Röhre in allen Gattungen.

Stand: Auerbachs Hof Nr. 17.

## Joh. Heinr. Quincke & C.,

Nadelfabrikanten

aus Altena in Westphalen,

beziehen diese Messe mit Näh-, Strick- und Haarnadeln  
mit besonders schönen und glatten Maschinenschlangen,  
sowie mit Fischangeln und einer großen Auswahl von  
Strick- und Nähadel-Etuis. Auch haben dieselben Pro-  
ben von ihren andern Fabrikartikeln, nämlich: messingenen  
und eisernen Nieten, Messing- und sehr billigen Eisendraht  
u. s. w. zur Ansicht bei sich. Ihr Lager ist Catharinen-  
straße Nr. 19, 2. Etage, dem Durchgange des Herrn  
Peter Richter vis-à-vis.

## Peter Wüeng,

Bürsten-Fabrikant aus Mainz,

bezieht bevorstehende Jubilate-Messe mit einem wohl assortirten  
Lager in Haar- und Kleiderbürsten, und empfiehlt  
sich unter Zusicherung prompter Bedienung.

Werkstätten: Auerbachs Hof Nr. 3.

## Pianoforte-Magazin

von  
Ernst Grosse,

Burgstraße Nr. 1, Ecke vom Thomaskirchhof,  
bietet in gegenwärtiger Messe abermals eine gute Auswahl vor-  
züglicher Pianoforte in Flügel- und Tafelform, und erlaubt  
sich auf die Piano's nach englischer Construction, deren Vor-  
trefflichkeit genügend bekannt ist, besonders aufmerksam zu machen.

## Chales - Lager en gros

v. Chapusot Tardiveau & Comp.  
aus Paris,

befindet sich Katharinenstraße Nr. 11/415, 2. Etage.

## J. W. Sempel,

Juwelier und Bijouterie-Fabrikant  
aus Berlin, Reichstraße Nr. 2.

## A. Sommer aus Eupen,

Lager von niederländischen Tuchen, Zephyrs und Satins.  
Hainstraße Nr. 15, 1 Treppe hoch,  
der Tuchhalle gegenüber.

## Carl Schleicher

aus Schönthal bei Aachen

hat sein Lager  
feiner Nähadeln und Stecknadeln  
Reichstraße Nr. 40/434,  
Ecke des Böttchergäßchens.

## C. B. Maempel

aus Arnstadt,

Brühl Nr. 83/322, im schwarzen Rad,  
empfehlte sich mit seinen französischen Schuh- und Westencorbs  
eigener Fabrik.

## Der Meist

eines

### Leinenwaaren-Lagers

soll innerhalb dieser Messe **gänzlich aufgeräumt** werden und deshalb die Preise so niedrig gestellt, daß Niemand das Local unbesriedigt verlassen wird.

Das Lager besteht aus  
schlesischer, Herrnhuter, Bittauer u.  
holländischer Leinwand.  
Tafelgedecke in Dress und Damast,  
Handtücher u. Tischtücher u. verschiedene  
Bettzeuge.

Schlesische Leinwand von 4 1/2 Thlr. an das Schock.  
Herrnhuter Leinen von 6 1/2 Thlr. bis 10 Thlr. die Webe  
à 70 Ellen.  
Bittauer Leinen von 8 1/2 Thlr. bis 15 Thlr. die Webe.  
Holländische Leinen von 20 bis 30 Thlr. die Webe.  
Die schönsten Muster in

### Damastgedecken mit 6 bis 24 Servietten unter der Hälfte des Werthes.

Tafeltücher mit 6 Servietten von 1 1/4 Thlr. an bis  
3 1/2 Thlr.  
Feine Handtücher, 18 Pf. die Elle, Tischtücher von  
9 Ngr. an bis 20 Ngr.; das Duz. Servietten von  
1 2/3 Thlr.  
Taschentücher, das Duzend von 12 Ngr. an bis  
6 Thlr.

Bei Einkäufen von mehreren Stücken  
und Ausstattungen einen Rabatt.

### Das Verkaufslocal

befindet sich

**Hainstraße Nr. 16,**  
eine Treppe hoch.

Von der Wahrheit und Billigkeit  
mögen sich die geehrten Käufer über-  
zeugen, da es nicht abgesehen ist, durch  
leere Schreiereien das Publicum  
heranzulocken, wie es jetzt so häufig  
schon vorgekommen.



Die Königl. Sächs. conc.  
**Fabrik feiner Messer  
und Stahlwaaren**

von  
**J. G. Erber**

aus Neustadt bei Stolpen

empfiehlt für diese Jubilate-Messe ein gut assortirtes Lager sehr  
schöner Gegenstände. Das Verkaufslocal ist wiederum

**Mitte Auerbachs Hof Nr. 18,**  
1 Treppe hoch.

Das

**Magazin prachtvoller Herrenanzüge**  
in einer unendlich großen Auswahl ist wieder in der Hallischen  
Gasse Nr. 3, beim Goldarbeiter Hrn. Schulze, und soll und  
muß in dieser Messe gänzlich ausverkauft werden.

Daher soll alles zu einem sehr spottbilligen Preis verkauft  
werden.

**August Stickel, Sohn,**  
**Neumarkt, Marie, 42, 2. Etage,**

erhielt die **neuesten Modells** nach der diesjährigen Long-  
champs von Paris. Dies allen Freunden moderner Chauf-  
süres zur gütigen Beachtung.

Auch habe ich gegenwärtig eine Auswahl fertiger Stie-  
feln, um den so häufigen Nachfragen zu begegnen, vorräthig.

## Wiedemann & von Eicken

aus

Odenkirchen

beziehen die hiesige Messe mit einem wohl assortirten Lager  
halbwollener und baumwollener Sosenstoffe.

Ihr Gewölbe ist **Hainstraße Nr. 27.**

### Die Blumen-Fabrik

von

**Winkler aus Chemnitz**

empfiehlt sich mit einer Auswahl seiner Blumen und versichert  
möglichst billige Preise. Stand: **Augustusplatz, erste  
Doppelreihe vom Café français herein.**

**L. A. Petrequin & Comp.**

aus Lyon

empfehlen ihr Lager Lyoner Seidenwaaren und schwarzer Pa-  
riser Veluches zu Herrenhüten.

**Hainstraße Nr. 30, 1. Etage.**

**Steinhener & Bier,**  
Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau,  
**Reichsstrasse No. 32/425.**

**Gebr. Köttgen & Conze**

aus Langenberg bei Elberfeld

haben ihr Lager von schwarzen seidnen Tüchern und Nähseide  
eigener Fabrik während dieser Messe wieder Reichstraße Nr. 35,  
erste Etage.

## Meublesstoff- u. Gardinenlager

in geschmackvollster Auswahl,  
als: Velours d'Utrecht, in glatt und gepreßt (oder Wollen-  
Sammet), französische und englische Damaste in Seide mit  
Wolke, Damaste in Wolle, Halbwolle und Baumwolle, carrierte  
Plaids, einfarbige und buntgedruckte Noirées, französische La-  
bourets in Hanf mit Seide, schwere englische Labourets in Wolle,  
Satins d'Amérique und couleure Lastings. Ferner: weiße  
und bunte Schweizer-Gardinen in tambourirt, Plattstich und  
brochirt,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  englische, französische und deutsche Gardinen-  
Züge, so wie feine französische velourirte, gedruckte und gewirkte  
Tischgedecke empfiehlt

**Ernst Seiberlich,**  
Petersstraße 45/36.

## Lechla & Schramm

aus Döbeln

halten ihr Lager von **Cassinett** und **Buckskin**  
eigner Fabrik diese Jubilate-Wespe empfohlen: **Sainstraße,**  
großes Joachimsthal, Gallerie Nr. 2.

## M. G. Saimann

aus Chemnitz

empfehlen auch diese Wespe sein gut assortirtes Lager  
**Arbeitsbeutel und Damentaschen**  
in jeder Qualität, seidnen und Moussolino de laine Schürzen  
mit Auspuß, Damen-Gravaten in Sammet und Atlas, so wie  
in schweren gemusterten Stoffen, Velvets und Moussolines de  
laine, genäheten und gestickten

## Herrn-Negligee-Mützen,

Tabaksbeuteln, Kindertaschen, gewirkten Geldbörsen, Arrangements,  
Handschuhgarnierungen und dergl. mehr.  
Sein Gewölbe ist am Markte in Herrn **Neckerleins** Hause links.

## Mein Lager

von Sammeten, Sammetbändern und Seidenvelpeln für Hut-  
fabrikanten befindet sich

**Sainstraße Nr. 21/208, eine Treppe hoch.**

## Peter Rath

aus Süchtelen bei Crefeld.

## Unser Lager

feiner niederländischer Tuche  
eigener Fabrik

befindet sich

**Sainstraße Nr. 21/208, 1 Treppe hoch.**

**W. & A. Berghaus**  
aus Kenney.

## Joh. Kiehnle,

Bijouterie-Fabrikant v. Pforzheim,

empfehlen sein bestassortirtes Lager neuester Bijouteriewaaren in  
14kar. Golde, ganz besonders aber seine sehr große Auswahl  
Breguet-Ketten.

**Reichstraße Nr. 22, 2 Tr.**

## Papp-Galanterie-Arbeiten

eigener Fabrik empfiehlt zu billigen Preisen im Ganzen und  
Einzelnen **Heinr. Schröter** aus Wurzen, 10. Budenreihe.

## Ferd. Hoffmann

aus Bärenwalde bei Schneeberg

empfehlen sein reichhaltiges Lager, bestehend in **echt geklop-**  
**pelten weißen und schwarzen Spitzen, Stiche-**  
**reien in Woll und Lüll,** so wie noch mehrere in dieses  
Fach einschlagende Artikel.

Seine Bude ist wie gewöhnlich unter Kochs Hof, im Ein-  
gang von der Reichstraße.

## A. Schulze,

Blumenfabrikant aus Dresden,

empfehlen sich diese Wespe mit einem gut assortirtem Lager von  
Hut- und Haubenblumen zu möglichst billigen Preisen. Stand  
Raschmarkt, dicht am Burgkeller.

## J. F. T. Heide aus Hamburg,

Stieglitz's Hof, am Markte Nr. 13/172,

empfehlen sein Lager von

**Cigarren, Copal- u. Gummi-Damar.**

## Wignoner Rauchkarden, Crapp und Garancine

empfehlen  
Leipzig.

**Julius Meißner,**  
Comptoir: große Feuerkugel.

**Besten englischen Hanfzwirn, Hanf-**  
**garn, Bestechgarn &c.**

direct bezogen, empfiehlt billigstens

**Robert Jahn,**

Grimma'sche Straße Nr. 36, dem Neumarkte schrägüber.

**Gravaten, Schlipse und Jaromirs**  
in schwerem Atlas und anderen halt-  
baren Stoffen, so wie auch schwarze  
Laffet- und Atlastücher nebst Ein-  
lagen empfehlen zu billigen Preisen

**J. W. Schmidt & Co.,**  
Stieglitz's Hof.

Der Porzellanmaler

## Th. Landsberg aus Berlin

empfehlen reichvergoldete Tassen von 1 $\frac{1}{2}$  Thlr. das Dhd. bis  
zu 40 Thlr., hat viel verschiedene neue Sachen mitgebracht,  
als: vergoldete Vasen, Kaffeekannen, Milchtopfe, Tabarets.  
Stand: vor dem Grimma'schen Thore, in der Leipziger Schuh-  
macherreihe.

## Ad. Deutmoser & Comp.

aus Schwerte bei Iserlohn,

Fabrik geprägter und gegossener Tombac-Waaren, halten in  
dieser Wespe ein wohl assortirtes Lager von Fenster-Verzierungen,  
Bilderrahmen, Rosetten, Schlüsselschildern &c.

**Grimma'sche Straße, Gewölbe Nr. 570.**

**C. Maerklin & Comp.,** Bijouteriefabrikanten aus  
Stuttgart, empfehlen ihr Lager in 14 Sorten goldnen moder-  
nen Damen-, langen und kurzen Herrenketten, zu billigen Preis-  
sen. Reichstraße Nr. 50/584, 2. Etage.

Eine Auswahl Sammet-Tücher, Sammet-Chales und Sammet-Mäntel, so wie ein Sortiment Battist-Tücher mit weißen und gedruckten Bordüren in den neuesten Dessins empfiehlt

Wilhelm Rudolph, Petersstraße Nr. 33,  
neben dem Hotel de Baviere.

Das echte

## Schwarzwälder Uhrenlager von E. Langenbach

befindet sich jetzt in der Ritterstr. Nr. 40, 2 Tr., und verkauft zu den allerbilligsten Preisen.

Für Pianoforte-Fabrikanten.

**J. F. T. Heicke**

aus Hamburg,

Stieglitz's Hof am Markte Nr. 13/172,

empfehlen auch zu dieser Messe sein Lager von dem so beliebten englischen Hamner-Dämpfercloth und Websterschen Saiten.

Das Mahagony-Holz- und Fournier-Lager

von

**J. F. T. Heicke**

aus Hamburg,

Stieglitz's Hof, am Markte Nr. 13/172,

empfehlen sich mit einem vollständigen Lager von Mahagony, Jacaranda, Zebra und allen andern Arten überseeischen Hölzern in Bohlen und Fournieren, so wie auch Stuhlrohr, Schellack, engl. Saiten und alle Arten Adern.

NB. Diese Messe ausgezeichnet schöne Meisterstück-Fourniere.



Die mit k. sächs. Concession  
von mir verkaufte

**Denstorffer**

das Wachsthum der Haare befördernde Pomade

empfehle ich die Büchse nebst Gebrauchsanweisung à 10 Ngr., an Wiederverkäufer mit Rabatt.

G. F. Märklin in Leipzig,  
Hauptlager für Sachsen u. s. w.

**Palmöl-Seife,**

à Etr. 9 Thlr., in ganzen Centnern franco Kiste, empfiehlt  
**Robert Schmidt.**

**Für Damen**

empfehlen Unterzeichneter diese Messe zum ersten Male alle Sorten Schuhe und Stiefeletten, so wie auch selbstgefertigte Gummis und Uberschuhe für Herren und Damen.

Da nur schöne und dauerhaft gearbeitete Waare für die Folge empfehlen soll, so bittet um gütige Beachtung seiner Firma:

**Fr. Magnus** aus Dresden,  
vis à vis der Post, im Durchgange.

**G. Merz aus Chemnitz**

empfehlen sich mit allen Sorten Glaserdiamanten zu den billigsten Preisen. Logis im Brühl, Stadt Köln.

**Christ. Moll aus Hagen**

bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem Lager Niederländer Tuche eigener Fabrik.

Sein Gewölbe befindet sich Hainstraße, im großen Joachimthal, rechts Nr. 9.

**Wilhelm Tolle jun.,**  
Herzogl. Braunsch. Honigkuchen-Fabrikant  
aus Braunschweig,

bezieht diese Messe zum ersten Male mit seinem Fabrikate in seinen Honigkuchen, Pfeffernüssen etc. und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise. Bei Abnahme größerer Quantitäten einen bedeutenden Rabatt. Stand: Café français gegenüber, hinter den Klempnerbuden.

**H. Koch aus Berlin,**

Chemisettes-, Kragen- und Manschetten-Fabrik. Naschmarkt,  
vis à vis dem Polizei-Bureau.

**C. G. Becker,**

Vergolder aus Berlin,

Goldleisten- und Gardinenverzierung-Fabrik. Naschmarkt, der  
Polizei gegenüber.

**Wohlfeile Hemden,**

Strümpfe und Socken jeder Gattung, gefertigt durch die  
Arbeitsanstalt des Frauenhilfs-Vereins, sind zu haben Grim-  
ma'sche Straße in der Bude vor Herrn Planers Gewölbe und  
werden dem verehrten Publicum zur Abnahme angelegentlichst  
empfohlen.

Der Stand mit dem engl. Hanfzwirn  
ist jetzt im Thomasgäßchen.

**Baiersche Raubkarden.**

Ein Lager bairischer Raubkarden ist nachzuweisen bei  
**J. A. Mohr, Nicolaisstraße Nr. 50/600.**

**Schlesische Salzbutte,**

fette Waare, empfiehlt in Kübeln Netto Etr. 21 Thlr., in  
Pfund 6 Ngr.

**C. W. Müller, Petersstraße.**

**Russische Zucker-Erbse  
und Bohnen, Prima-Sorte**  
empfehlen **C. W. Müller,**  
Petersstraße.

Die königl. sächs. concess.  
**Dampf-Chocoladen-Fabrik**  
von **C. Weigel,**



sonst in Schlemzig, jetzt in Leipzig Frankfurterstraße  
Nr. 21, empfiehlt ihre rühmlichst bekannten Cacao-Fabrikate  
hiermit bestens und verkauft zu eben so billigen Preisen wie  
jede andere dergleichen Fabrik. Bei Abnahme von mindestens  
10 Pfd. werden die Fabrikpreise berechnet.



# Dritte Beilage zu Nr. 97 des Leipziger Tageblattes.

Montag, den 7. April 1845.

Die Expedition für das Reisegepäck wird, um Zögerung in der Abfahrt zu vermeiden 10 Minuten vor Abgang des Zuges geschlossen, und später eingeliefertes Reisegepäck muß unbedingt zurückgewiesen werden. Leipzig, den 15. October 1844. Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harfort, Vorsitzender.  
F. Wisse, Bevollmächtigter.

In der Festschen Verlagsbuchhandlung in Leipzig sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

## Der deutsche Sprachmeister.

Ein Lehrbuch für Erwachsene

zum

## Selbstunterricht.

Von

Eduard Sparfeld,

conf. Lehrer an der ersten Bürgerschule zu Leipzig.

1844. broch. Preis: 1/3 Thlr.

Der Zweck dieser Schrift ist in der Vorrede dahin ausgesprochen, daß sich „Erwachsene mit Hilfe derselben ohne Lehrer gründlich in der deutschen Sprache unterrichten können.“ Sie ist „zusammengestellt nach den Principien der Wissenschaft und mit Benutzung der reichen Ausbeute, welche die Bestrebungen unserer deutschen Sprachforscher in der letzten Zeit gewährt haben.“ Zum ersten Male werden hier die Resultate der deutschen Sprachwissenschaft auf ihrem jetzigen Standpunkte dem größern Publicum in populärer Form geboten.

Allen denjenigen, welche ihre durch mangelhaften oder vernachlässigten Schulunterricht unvollständig gebliebenen Kenntnisse in der deutschen Sprache vervollständigen und sich zu der Sicherheit und Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck erheben wollen, die jetzt Niemand mehr entbehren kann, der auf wahre Bildung Anspruch machen will — kann der „deutsche Sprachmeister“ nicht dringend genug empfohlen werden.

**Populäre Geographie, oder geographisches Handbuch zur Selbstbelehrung und zum Nachschlagen in allen Fällen, wo man über irgend ein Land, eine Stadt oder einen merkwürdigen Ort der Erde überhaupt geographische und geschichtliche Auskunft zu erhalten wünscht. Von Dr. F. H. Ungewitter. Zwei Abtheilungen. Mit lithographirten Abbildungen, Tabellen und Stammtafeln. gr. Lex. 8. broch. Preis 4 Thlr.**

Wenn man von einem geographischen Werke, das sich als ein „Handbuch zum Nachschlagen in allen Fällen“ ankündigt, vor allem die größtmögliche Vollständigkeit zu erwarten berechtigt ist, so möchte das hier angekündigte Buch, die Frucht vieljähriger Fleißes, gewiß im hohen Grade geeignet sein, diesen Erwartungen zu entsprechen. Schon ein Blick in das Register, welches nicht weniger als 25,000 Ortsnamen begreift, wird die Ueberzeugung geben, daß Alles, was in irgend einer Hinsicht als wichtig oder interessant erscheinen kann, in dem Buche seine Berücksichtigung gefunden hat. Doch ist es nicht dieser Vorzug allein, der dieses Buch vor vielen andern empfehlenswerth macht. Der Herr Verfasser hat nicht bloß die neuesten geographischen und politischen Verhältnisse der Länder und Völker aller Erdtheile im Auge gehabt und bis in das laufende Jahr hinein genau angegeben; auch die Geschichte jedes Landes und jedes Orts, insofern sie in irgend einer Zeit von Interesse war, ist in allgemeiner, aber treffender Umrisse dargestellt und so nicht allein ein treues Bild des Bestehenden gegeben, sondern auch nachgewiesen, wie dasselbe aus früheren Zuständen sich im Laufe der Zeit entwickelt hat. Dabei hat der Herr Verfasser überall die anziehenden Schilderungen der Natur jedes Landes, so wie der Sitten und Gebräuche seiner Bewohner eingestreut und überhaupt das Ermüdende und Trockene gewöhnlicher geographischer Handbücher in seiner Darstellung so glücklich vermieden, daß der Leser, angezogen von dem lebendigen und farbenreichen Gemälde, das sich vor seinen Augen aufrollt, neben der gesuchten Belehrung zugleich die angenehmste und geistigste Unterhaltung findet.

In derselben klaren und ansprechenden Weise, wie der Herr Verfasser die Einzelheiten seines großen Feldes geschildert, hat er zu Anfang seines Buches auch die Geschichte der Erde als Ganzes, ihre Verhältnisse als Weltkörper und das Wissenswertheste von den übrigen Himmelskörpern dargestellt und durch Abbildungen erläutert.

Endlich sind die Entfernungen bedeutender Orte von einander in dem Buche durchgängig genau und in großer Ausdehnung angegeben, eine Bereicherung, die noch in keinem andern geographischen Hilfsbuche zu finden ist.

Das Werk enthält 139 1/2 enggedruckte Bogen, und dürfte schon aus dieser Angabe sich für die außerordentliche Reichhaltigkeit desselben Schluß ziehen lassen.

## Empfehlung.

Da ich mich auf hiesigem Plage als Maurermeister etabliert habe, so empfehle ich mich einem geehrten Publicum zu allen in dies Fach einschlagenden Arbeiten, und verspreche die reellste Bedienung. Leipzig, den 2. April 1845.

G. Leibelt, Maurermeister,  
wohnhaft in der Barfußmühle.

## Die Firmaschreiberei

von

Eduard Seitz,

alte Burg (blaue Mütze) Nr. 14,

liefert stets das Neueste, Solideste und Billigste in allen dieses Fach betreffenden Arbeiten, wie auch gegossene Metallbuchstaben, gemalte Wappen, Aushängeschilder u. s. w.

## Bruchbandagen

für angehende und für die schwersten Unterleibsbrüche, desgl. unbezogene Bruchbandfedern, Suspensorien, Urinalter und alle dahingehörende Artikel empfiehlt in der reichsten Auswahl zu sehr billigen Preisen  
Joh. Reichel, Mechanikus und Bandagist,  
Bandagen-Magazin Markt Nr. 17/2, neben Auerb. Hofe.

## Louis Seyfferth,

Grimma'sche Straße Nr. 2, 1. Et., vis à vis dem Raschmarke, empfiehlt sein vollständig sortirtes Lager geschlossener Bettfedern, Daunens und gesponnener Kohlhare, so wie sein reichhaltiges

Magazin fertiger Federbetten und Matratzen und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

## M. M. Barrillet et Gauvain de Paris

ont l'honneur d'annoncer qu'ils viennent d'arriver avec une nombreuse collection d'objets, faits d'une nouvelle matière brevetée à l'exposition de Paris 1844.

Les articles conviennent aux maisons, faisant la porcelaine ou l'article de Luxe et fantaisie en général.

Hôtel de Bavière chambre Nr. 33.

## Zur gefälligen Beachtung.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden widme ich die ergebenste Anzeig, daß ich diese Ostermesse wieder mit einem vollständig assortirten Lager der beliebten echten Windsor-Seifen eigener Fabrik bezogen habe.

Günstige Handelsverbindungen haben mich in den Stand gesetzt, meine Fabrikate, bei gleicher Güte wie sonst, zu bedeutend niedrigerem Preisen liefern zu können.

Leipzig, den 4. April 1845.

**Minna O'Reilly,**

Firma: **Thomas O'Reilly** aus London, Fabrik in Gera, Stand: Auerbach's Hof, vom Markt herein linker Hand, 3. Stand.

## Magasin de Modes,

Petersstraße, Hohmanns Hof 1. Etage.

Das Lager von Hüten, Hauben, Federn u. Bändern etc. etc. in schönster Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt  
**Josephine Victor.**

## = Porzellan. =

**C. Heyroth & Comp. a. Magdeburg,**  
Auerbachs Hof Nr. 26 u. 27,

empfehlen zu dieser Messe ihr Lager vergoldeter und decorirter Porzellane in größter Auswahl aus den modernsten Gegenständen bestehend

Ferner offeriren wie eine Parthie

**zurückgesetzter Waaren,**

die, um damit zu räumen, unter dem Kosten-Preis verkauft werden sollen.

## Fabrikanten von Tuchen, Hosenzengen, Sammet- und Seiden-Waaren,

denen daran gelegen, einem sichern, thätigen Kaufmann in Berlin, der, im Besitz schöner Lagerräume, daselbst eine ausgebreitete, längere Bekanntheit für diese Geschäfts-Branchen hat, auch auf der jetzigen Messe, Hainstraße hier, mit einem Lager Tuch hält, ihre Fabrikate in Commission zu geben, belieben ihre Adressen zur nähern persönlichen Rücksprache in der Exped. d. Bl. unter Chiffre C. B. P. gefälligst abgeben zu lassen.

Das Lager französischer Druckwaaren von  
**Scheurer, Gros & Comp.,**

aus Thann, Depart. du Haut-Rhin,

befindet sich Hainstraße Nr. 30, erste Etage, und ist für diese Messe mit dem Neuesten in Jacquat, Mousseline blanc und Balfornes bestens assortirt.

## Bernhard Herz

aus Stuttgart

empfehl den Herren Juweliern, Gold- und Silberarbeitern sein gut assortirtes Lager:

**Brühl, rother Adler, Nr. 515,**  
erste Etage.

## Drei Partien

**ganz alte Cabanas-Cigarren,** welche ich in Commission erhielt, bin ich beauftragt zu 8, 11 und 13 Thlr. per mille zu verkaufen.

**Theodor Schreckenberger,**

Schützenstraße Nr. 27.

## Non plus ultra-Cigarren,

ausgezeichnet schön zu 13 Thlr. per mille, abgelagerte schwere Cuba-Cigarren zu 10 Thlr. per mille, sowie eine bedeutende Auswahl echter Havana-Cigarren von 16 Thlr. bis 40 Thlr. per mille empfiehlt  
**Theodor Schreckenberger,**

Schützenstraße Nr. 27.

**v. Zwergern & Deffner**  
aus Ravensburg in Württemberg,

inländische Mousselin-Manufactur

von glatten, saconnirten und gejackten weißen Schweizer Waaren, halten ihr wohl assortirtes Meßlager wie bisher am Markt Nr. 13. Stieglitzens Hof, vorn heraus.

## H. T. Anders,

Uhrmacher,

Residanz: Grimma'sche Straße, vis à vis der Salmomnis-Apotheke,

empfehl sein wohl assortirtes Lager von allerhand Taschen und Stuhuhren unter Zusicherung der billigsten Preise und reeller Bedienung dem hiesigen und auswärtigen geehrten Publicum zur gütigen Beachtung. Auch werden Bestellungen und Reparaturen in seinem Gewölbe, Petersstraße Nr. 34, neben dem Hotel de Baviere, angenommen und prompt besorgt.

## Uhren-Fabrikanten

**Perret Cartier & Sohn**

aus Chaux-de-fonds.

Während der Messe in Leipzig: Nicolaisstraße, in der Stadt London.

## Schmits & Holthaus

aus

**Elberfeld**

beziehen diese Messe mit einer großen Auswahl von halb-wollenen, seidnen und wollenen Damasten und bekannten übrigen ordinären und feinen Reublesstoffen. Ihr Lager ist wie früher Reichstraße Nr. 29/509, 1 Treppe hoch, in dem zweiten Hause vom Brühl aus links.

## Lager

von italienischen Strohgeflechten und Hüten zu Fabrikpreisen, in Commission bei

**J. B. Millies,**

Brühl Nr. 22, weißes Hof.

**Vermiethung.** In dem Nicolaisstraße Nr. 51/235 und 599 gelegenen Hause ist von Johannis a. c. an die 2. Etage anderweit zu vermieten.  
**Dr. Gustav Hanbold.**

In dem in der Reichstraße, nahe am Brühl, sub Nr. 33/275 gelegenen Hause (Dammhiesch) ist von Johannis a. c. an die erste, zu einem Handlungslocale passende Etage, sowie ein Zimmer daselbst im Hofe, nicht minder die 5. Etage zu vermieten.  
**Dr. Gustav Hanbold.**

## Mey's Kaffeegarten. Heute eine ganz besondere Veränderung. Ed. Sauer.

Mittags 12 und 1 Uhr table d'hôte, zu jeder Tageszeit à la carte, früh Bouillon mit Pastetchen.

**Herrmann Eyssler, Stadtkoch, früher Koch in der Stadt Hamburg, Burgstrasse Nr. 21.**

Im Bankwitzschen Hause, Grimmaische Straße Nr. 31/942, sind ein Paar geräumige Böden von Johannis a. o. an billig zu vermieten durch **Dr. Gustav Haubold, Katharinenstr. Nr. 13/417, 2. Etage.**

### Gosenthal.

Montag, den 7. April, zu **Schweinsknöchel mit Rüben, Meerrettig und Sauerkraut**, nebst seiner **Gose**; es ladet ergebenst ein **C. Bartmann.**

### Berliner Weißbier

aus der Brauerei des Herrn Börow empfiehlt die Restauration von **C. Demichen, Burgstraße Nr. 24.**

Von Nr. 30456 der 5. Classe 27. Königl. Sächsischer Landes-Lotterie, ist  $\frac{1}{4}$  abhanden gekommen, vor dessen Ankauf und Mißbrauch hiermit gewarnt wird. Leipzig, den 5. April 1845.

### Carl Böttcher.

Wiederum zugelaufen ist das dachsartige Hündchen. Abzuholen **Lauchaer Straße Nr. 16, parterre.**

Beiträge für die Wasserbeschädigten Sachsens werden fernerweit mit Dank entgegengenommen in der Expedition des **Dr. Hochmuth, Ritterstraße, Stadt Malmedy.** Das den Tag über Eingegangene wird selbigen Abend pünktlich zur Post befördert.

Ich will Dich ja noch lieben; wär's in meiner Nacht, möchte ich Dir auch das Glück bringen; am Willen fehlt mir's nicht. **A. S.**

Altenburg. Emil heute Abend um 8 Uhr Moritzpforte. C.....

### Aufruf!

In Bezug auf den Hülfesruf der Königl. Kreisdirection zu Dresden vom 1. d. M. erlauben wir uns zur Annahme und Ablieferung von milden Beiträgen an Geldern, Kleidungsstücken etc. für die im Bezirk der genannten Kreisdirection vom Wasser beschädigten Bewohner der Elbufer, und werden dankbar f. B. in diesen Blättern Rechnung darüber ablegen.

Je größer der Schaden ist, den das Wasser in diesen Gegenden angerichtet, und je größer die Noth ist, in der sich unsere armen Landleute dort befinden, desto vertrauensvoller hoffen wir von unsern Mitbürgern und anwesenden Fremden auf sculdige und thätige Theilnahme.

### Sunnius & Förtsch,

Reichstraße, Kochs Hof, 1. Etage.

Leipzig den 3. April 1845.

Gestern Abend entschlief sanft zu einem bessern Leben, nach kurzem Krankenlager, unser innigstgeliebter Gatte, Vater und Schwiegervater, Herr **Carl Christian Berndt**, im Alter von 75 Jahren. Dies zur Nachricht allen seinen Verwandten und zahlreichen Freunden von

### den tiefbetrübten Hinterlassenen.

Leipzig, den 6. April 1845.

Nach dem bei seinem Leben von dem Entschlafenen ausgesprochenen Wunsche, werden wir uns äußerer Zeichen der Trauer enthalten.

**D. G. Thonberg Postgebäude 6 Uhr.**

### Ginpassirte Fremde.

Alexander, Kfm. v. Stallupönen,  
Alexander, Kfm. v. Darkohn n. und  
Alexander, Kfm. v. Gumbinnen, St. Malland.  
v. Arnim, K. mmerch., v. Planitz, d. Haus.  
Aler, Oberbüttenmstr. v. Lauchhammer, Rheinischer Hof.  
Appelhaus, Kfm. v. Uebigau, Stadt Dresden.  
Arntsch, Kfm. v. Zerlöhn, Hotel de Russie.  
Arnonson, Kfm. v. Hamburg, Stadt Rom.  
Ajaris, Juw. v. Wien, Brühl 20.  
Alexander, Kfm. v. Breslau, Brühl 74.  
Albrecht, Kfm. v. Gotha, Ritterstraße 3.  
Als, Kfm. v. Berlin, Neukirchhof 44.  
Anschütz, Fabr. v. Halberstadt, Markt 3.  
Bruns, Kfm. v. Goslar, deutsches Haus.  
Bernhardt, Ingen. v. Braunschweig, St. Rom.  
v. Boblitz, Ritterstr. v. Rochlitz, gr. Baum.  
Barthels, Lotterieroll. v. Dresden, St. Dresl.  
Baumann, Kfm. v. Belg. Ränchner Hof.  
Brandt, Kfm. v. Finsterwalde, St. Dresden.  
Becker, Kfm. v. Hannover, Stadt Hamburg.  
Bomann, Rauchhdt. v. Dyon, St. Malland.  
Beyer, Fabr. v. Chemnitz, Rosenkranz.  
Blumenreich, Kfm. v. Berlin, Hotel garni.  
de Bary, Kfm. v. Barmen, gr. Blumenberg.  
Büchel, Tuchm. v. Spremberg, goldner Hahn.  
Bairisch, Kfm. v. Freiberg, Stadt Wien.  
Bary und  
Bleßner, Kf. v. Berlin, Stadt Wien.  
Beuthner, Kfm. v. Buttstädt, St. Frankfurt.  
Bergmann, Kfm. v. Ebersfeld, Reichstr. 8.  
Bretschneider, Tuchm. v. Lengensfeld, Neum. 30.  
Bosch, Kfm. v. Minden, K. Fleischergasse 8.  
Becker, Fabr. v. Halberstadt, und  
Bauer, Fabr. v. Magdeburg, Markt 3.  
Börschmann, Kfm. v. Müdderhausen, gr. Fleischergasse 7.

Bauer, Fabr. v. Treuen, Burgstraße 25.  
Börner, Kfm. v. Großen, Neumarkt 39.  
Bachstein, Fabr. v. Arnstadt, Markt 5.  
Brandt, Fabr. v. Berlin, Neumarkt 2.  
Bär, Tuchm. v. Finsterwalde, Ritterstraße 36.  
Biehler, Tuchm. v. Cottbus, Hainstraße 22.  
Commichau, Kfm. v. Barmen, S. de Bav.  
Clausius, Gerber v. Magdeburg, Hainstr. 25.  
Cohn, Kfm. v. Grünberg, Hall. Straße 1.  
Derath, Apoth. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
D'Estier, Fabr. v. Ballendar, St. Hamburg.  
Dreves, Kfm. v. Braunschweig, gr. Fleischerg. 24.  
Dispecker, Kfm. v. Järth, gr. Fleischerg. 7.  
Dreiß, Fabr. v. Kuhl, Neumarkt 41.  
Drope, Kfm. v. Wittstock, Tuchhalle.  
Dreifert, Kfm. v. Cottbus, Hainstraße 3.  
Dietrich, Kfm. v. Nordhausen, Ritterstr. 39.  
Diersch, Fabr. v. Eiferberg, Hainstraße 20.  
Dieffenbach, Fabr. v. Berlin, Neumarkt 3.  
Eichmann, Kfm. v. Aachen, Katharinenstr. 9.  
Eger, Kfm. v. Bamberg, Barfußgäßchen 6.  
Ehmann, Kfm. v. Lichtensfeld, Brühl 71.  
Eichholz, Kfm. v. Hildesheim, Stadt Wien.  
v. Eynern und  
Eckelkamp, Kf. v. Barmen, gr. Blumenb.  
Edelmann, Gerber v. Mühlberg, g. Einhorn.  
Emisch, Kfm. v. Lützenwalde, Hainstraße 21.  
Falk, Kohlenwerkbes. v. Voßwa, gr. Baum.  
Fleischer, Kfm. v. Belg. Ränchner Hof.  
Fode, Kfm. v. Dresden, Stadt Wien.  
Faltin, Kfm. v. Danzig, Hotel de Saxe.  
Freymuth, Kfm. v. Labian, Hotel garni.  
Franz, Kfm. v. Inowracław, Köhrs Pl. 1.  
Frank, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 42.  
Fischer, Tuchm. v. Bitterfeld, Neukirchhof 7.  
Friedberg, Kfm. v. Magdeburg, Ritterstr. 39.  
Friedmann, Kfm. v. Wolfstein, Nicolaisstr. 34.

Froberg, Tuchm. v. Roswein, Neum. 10.  
Fischer, Tuchm. v. Finsterwalde, Burgstr. 9.  
Feige, Rauchhdt. v. Hohenstein, Ritterstr. 36.  
Friedrichs, Lederhdt. v. Arnstadt, Ritterstr. 7.  
Felsenfeld, Kfm. v. Järth, Böttchergäßchen 6.  
Günther, Kfm. v. Chemnitz, Neumarkt 39.  
Göldner, Kfm. v. Freiberg, und  
Georges, Kfm. v. Gotha, Ritterstraße 3.  
Gold, Kfm. v. Königsberg, Hall. Straße 8.  
Günther, Fabr. v. Auerbach, Brühl 76.  
Gans, Tuchm. v. Bitterfeld, Neukirchhof 7.  
Gallera, Dekon. v. Göthen, goldner Hahn.  
Gottschalk, Kfm. v. Erfurt, Stadt Malland.  
Geychen, Tuchm. v. Rochlitz, und  
Gräfe, Kfm. v. Grimnitzschau, St. Dresden.  
Georgi, Kfm. v. Erfurt, Thüringer Hof.  
Grünwald, Kfm. v. Göllin, Reichstraße 30.  
Göbel, Tuchm. v. Altenburg, Hainstraße 28.  
Gropengießer, Kfm. v. Einteck, große Fleischergasse 4.  
Guttard, Rauchhdt. v. Paris, Brühl 23.  
Görg, Kfm. v. Celle, gr. Blumenberg.  
Goldschmidt, Kfm. v. Offenbach, und  
Göring, Rgdes. v. Knauthain, Hotel de Bav.  
Ghika, Fürst, v. Bukarest, Hotel de Baviere.  
Gros, Frau, v. Altenburg, Ränchner Hof.  
v. Gablenz, Baron v. Dresden, Stadt Rom.  
Gäubner, Kfm. v. Calvörde, Stadt Riesa.  
Hoffmann, Tuchm. v. Dabau, Hainstraße 28.  
Hagemann, Tuchm. v. Bitterfeld, Neukirchhof 7.  
Hartung, Kfm. v. Berlin, Hotel garni.  
Hellmann, Tuchm. v. Gamenz, Hainstr. 31.  
Hase, Kfm. v. Haag, großer Blumenberg.  
Heßer, Kfm. v. Königswart, Rosenkranz.  
Hirsch, Kfm. v. Danzig, Stadt Rom.  
Hengschel, Kfm. v. Wittweida, Brühl 80.  
Hofmann, Lederhdt. v. Erfurt, Ritterstr. 7.

- Pastoff, Fabr. v. Burg, Rheinischer Hof.  
 Petm, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.  
 Perold, Gastw. v. Zeitz, Münchner Hof.  
 Gerber, Serber v. Rochlitz, Ritterstr. 39.  
 Pefberg, Kfm. v. Schleusingen, Brühl 71.  
 Peinrich, Kfm. v. Plegitz, Brühl 34.  
 Petm, Kfm. v. Ronneburg, Thomasgäßchen 2.  
 Peidfeld, Kfm. v. Bielefeld, gr. Fleischberg. 1.  
 Perold, Fabr. v. Berlin, Katharinenstr. 21.  
 Parnisch, Kfm. v. Freiberg, neue Str. 13.  
 Pensch, Kfm. v. Dresden, Nicolaisstraße 51.  
 Pöger, Kfm. v. Frankfurt a/M., S. de B.  
 Pänide, Serber v. Magdeburg, Painsstr. 25.  
 Pirmscher, Fabr. v. Painschen, Neum. 42.  
 Knoll und  
 Käbel, Tuchm. v. Lengensfeld, Neumarkt 41.  
 Kirck, Tuchm. v. Hohenstein, Neumarkt 42.  
 Klemm, Kfm. v. Berlin, und  
 Köpp, Kfm. v. Dessau, Hotel garni.  
 Kirßen, Tuchm. v. Stollberg, Painsstraße 28.  
 Krüger, Tuchm. v. Spremberg, goldner Hahn.  
 Kühne, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 42.  
 Karthaus, Kfm. v. Barmen, gr. Blumenberg.  
 Krönig, Kfm. v. Bielefeld, und  
 Kozłowski, Kfm. v. Posen, Hotel de Russie.  
 Körner, Frau, v. Neustadt a/D., und  
 Klingenberg, Kfm. v. Gönners, schw. Kreuz.  
 Kumpfen, Kfm. v. Rheydt, Hotel de Bav.  
 Kaiser, Kfm. v. Berlin, Stadt Breslau.  
 Kirck, Lehrer v. Wien, goldner Hahn.  
 Kramer, Tuchm. v. Spremberg, und  
 Krüger, Tuchm. v. Forste, goldner Hahn.  
 Koch, Kfm. v. Chemnitz, Grimm. Straße 1.  
 Köhler, Kfm. v. Dresden, Nicolaisstraße 51.  
 Kortmann, Fabr. v. Arnstadt, Markt 5.  
 Künze, Serber v. Rochlitz, Ritterstraße 39.  
 Koppel, Kfm. v. Köln, Katharinenstr. 9.  
 Köderig und  
 Krüger, Tuchm. v. Finsterwalde, Ritterstr. 36.  
 Kühn, Tuchm. v. Grimmitzschau, gr. Fleischergasse 28.  
 Köhler, Fabr. v. Altenburg, alte Burg 1.  
 Knoll, Kfm. v. Nürnberg, Neukirchhof 8.  
 Koch, Kfm. v. Berlin, Raschmarkt 2.  
 Kurgig, Kfm. v. Grossen, Böttchergäßchen 6.  
 Kronacher, Kfm. v. Bamberg, Nicolaisstraße 31.  
 Kippmann, Kfm. v. Memelstorf, Nicolaisstr. 31.  
 Lazarus, Kfm. v. Gr.-Glogau, Hall. Str. 1.  
 Lersch, Tuchm. v. Cottbus, S. instrafe 22.  
 Lange, Kfm. v. Gleiwitz, Brühl 65.  
 Leo, Kfm. v. Königsberg, Brühl 12.  
 Lohmeier, Kfm. v. Berlin, Klosterg. 7.  
 Löwenstein, Kfm. v. Rastenburg, Hall. S. 7.  
 Liebsch, Kfm. v. Hannover, Tuchhalle.  
 Lutwig, Tuchm. v. Aschersleben, gold. Hahn.  
 Lüdemann, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 42.  
 Löffler, Kfm. v. Breslau, Rosenkranz.  
 Löw, Kfm. v. Wien, Stadt Hamburg.  
 Löwenstein, Kfm. v. Minden, kl. Fleischberg. 8.  
 Lent, Tuchm. v. Lengensfeld, Neumarkt 30.  
 Löwenthal, Kfm. v. Laage, Stadt Frankfurt.  
 Löwenstein, Kfm. v. Berlin, Hotel garni.  
 Lohmann und  
 Lange, Fabr. v. Glauchau, 3 Rönige.  
 Lehmann, Serber v. Neuruppin, g. Sonne.  
 Lehmann, Kfm. v. Königsberg, Neukirchhof 12.  
 Lappert, Fabr. v. Wien, Stadt Breslau.  
 Labenburger, Kfm. v. Pforzheim, S. de Bap.  
 Lomer, Frau v. Altenburg, Münchner Hof.  
 Lohm, Kfm. v. Frankf. a/M., S. de B. v.  
 Lüggenburg, Kfm. v. Dresden, Münchn. Hof.  
 v. Möllendorf, DRG-Kath v. Merseburg, deutsches Haus.  
 Müller, Frau, v. Dresden, und  
 Martin, D., v. Dresden, Stadt Breslau.  
 Kugel, Tuchm. v. Goswig, Frankf. Str. 20.  
 Merz, Glashdlr. v. Erfurt, gr. Fleischberg. 29.  
 Maack, Kfm. v. Lübeck, und  
 Moser, Kfm. v. Cottbus kl. Fleischergasse 8.  
 Meyer, Kfm. v. Bernburg, und  
 Meyer, Frau, v. Schleiz, schwarzes Kreuz.  
 Mayer, Kfm. v. Wien, Hotel de Russie.  
 Merz, Tuchm. v. Camenz, Painsstraße 28.  
 Meyer, Kfm. v. Berlin, und  
 Michelson, Kfm. v. Königsberg, Hotel garni.  
 Möttes, Tuchm. v. Lengensfeld, Neum. 41.  
 Müller, Serber v. Dschag, Painsstraße 25.  
 Magnus, Rauchhdlr. v. Hamburg, Brühl 23.  
 Michaelis, Kfm. v. Edslin, Reichstraße 30.  
 Mittelmann, Kfm. v. Sangerhausen, Thür. Hof.  
 Moser, Kfm. v. Königsberg, Hall. Gäßch. 7.  
 Müde, Tuchm. v. Finsterwalde, Ritterstr. 36.  
 Mendel, Kfm. v. Plegitz, Hall. Gäßchen 5.  
 Motgenroth und  
 Müller, Lederhdlr. v. Ilmenau, Ritterstr. 7.  
 Mampel, Lederhdlr. v. Arnstadt, Ritterstr. 7.  
 Matthesius, Tuchm. v. Cottbus, Painsstraße 3.  
 Mänchen, Fabr. v. Berlin, Markt 3.  
 Mosheim, Kfm. v. Warburg, kl. Fleischberg. 8.  
 Mallon, Kfm. v. Berlin, a. d. Pleiße 2.  
 Morgenstern, Tuchm. v. Marienberg, Kupferg. 7.  
 Martih, Kfm. v. Sorau, Katharinenstr. 16.  
 Mallison, Kfm. v. Berlin, und  
 Mühlhäuser, Kfm. v. Fürth, Brühl 53.  
 Müller, Tuchm. v. Altenkundsstadt, große Fleischberg. 13.  
 Naake, Fabr. v. Berlin, Raschmarkt 3.  
 Neumann, Kfm. v. Schreiberhau, Reichstr. 51.  
 Nagelt, Kfm. v. Cassel, gr. Blumenberg.  
 Neumann, Tuchm. v. Bitterfeld, Neukirch. 7.  
 Neumann, Kfm. v. Frankf. a/M., große Fleischergasse 24.  
 Opiß, Kfm. v. Berlin, Markt 5.  
 Doerlein, Tuchm. v. Treuen, Burgstraße 25.  
 Dettl., Kfm. v. Eisenberg, Neumarkt 39.  
 Dretzky, Kfm. v. Suhl, Raschmarkt 3.  
 Delje, Kfm. v. Magdeburg, Ritterstraße 11.  
 Ohage, Serber v. Magdeburg, Painsstr. 25.  
 Delshig, Tuchm. v. Bitterfeld, Neukirch. 7.  
 Püschel und  
 Passche, Fabr. v. Zeitz, Münchner Hof.  
 Petrich, Tuchm. v. Spremberg, goldner Hahn.  
 Peter und  
 Prössel, Kfm. v. Chemnitz, Hotel garni.  
 Pirakty, Kfm. v. Königsberg, Hotel garni.  
 Pflugbeil, Kfm. v. Chemnitz, Grimm. Str. 1.  
 Pict, Kfm. v. Nachod, Brühl 50.  
 Paris, Jasp. v. Delitzschau, Stadt Dresden.  
 Ploch, Glashdlr. v. Schönwald, goldn. Einb.  
 Pommer, Kfm. v. Dresden, goldner Hahn.  
 Pfeiffer, Fabr. v. Frankfurt a/D., Markt 5.  
 Pöschmann, Kfm. v. Plauen, Nicolaisstr. 51.  
 Pohle, Kfm. v. Schneeberg, Thomasgäßchen 9.  
 Rittrich und  
 Richter, Kfm. v. Dresden, Nicolaisstraße 51.  
 Randl, Kfm. v. Meerane, Reichstraße 51.  
 Rosenberg, Kfm. v. GutsM., Hall. Gäßchen 7.  
 Richter, Tuchm. v. Finsterwalde, Burgstr. 9.  
 Raue, Tuchm. v. Roswein, Neumarkt 10.  
 Rauschenbach, Fabr. v. Altenburg, Markt 13.  
 Röhrer, Kfm. v. Nürnberg, Petersstraße 1.  
 Rubin, Kfm. v. Hamburg, Brühl 12.  
 Reich, Conditor v. Frankf. a/D., schw. Kreuz.  
 Rinstel, Tuchm. v. Sommerfeld, Painsstr. 22.  
 Regel, Tuchm. v. Werda, Painsstraße 28.  
 Rathge et, Kfm. v. Mühlhausen, Ritterstr. 44.  
 Richter, Kfm. v. Neustadt, Hall. Straße 7.  
 Rottenburg, Kfm. v. Güstrow, Hall. Str. 7.  
 Romberg, Kfm. v. Ischlöh, St. Hamburg.  
 Rettig, Tuchm. v. Aschersleben, und  
 Richard, Tuchm. v. Spremberg, g. Hahn.  
 Riebe, Kfm. v. Cassel, Stadt Rom.  
 Rost, Tuchm. v. Rochlitz, Stadt Dresden.  
 Römer, Kfm. v. Frankenberg, Hotel garni.  
 Riefner, Kfm. v. Fürth, goldner Hirsch.  
 Rühling, Tuchm. v. Steinpleß, und  
 Raufsch, Tuchm. v. Däben, Painsstraße 28.  
 Richter und  
 Ran, Tuchm. v. Bitterfeld, Painsstraße 28.  
 Reß, Kfm. v. Braunschweig, kl. Fleischberg. 8.  
 Reimstein, Kfm. v. Buttstädt, Neukirchhof 12.  
 Schönfeld, Kfm. v. Bleichenrode, Neukirch. 44.  
 Schenk, Tuchm. v. Kirchberg, und  
 Seidel, Kfm. v. Dresden, Neumarkt 39.  
 Schneider, und  
 Singer, Tuchm. v. Treuen, Burgstraße 25.  
 Schmidt, Kfm. v. Sorau, Katharinenstr. 16.  
 Sabersky, Kfm. v. Hoyerwerda, H. Gäßch. 5.  
 Schiff, Kfm. v. Woulstein, Böttchergäßchen 6.  
 Schloß, Kfm. v. Schwetznshaupten, Brühl 71.  
 Schultheiß, Serber v. Döbeln, Nicolaisstr. 34.  
 Schilling, Tuchm. v. Jälichau, Painsstr. 20.  
 Simon, Kfm. v. Hildburghausen, gr. Fleischberg 7.  
 Schmidt, Kfm. v. Chemnitz, Böttcherg. 5.  
 Sternberg, Tuchm. v. Sommerfeld, Tuchhalle.  
 Sonthelm, Kfm. v. Straßburg, Nicolaisstr. 18.  
 Sunkel, Tuchm. v. Herßfeld, Painsstraße 25.  
 Schönfeld, Kfm. v. Sanderleben, Nicolaisstr. 18.  
 Schubert, Kfm. v. Chemnitz, Dresdn. Str. 28.  
 Stern, Kfm. v. Holzhausen, kl. Fleischberg. 8.  
 Salomon, Kfm. v. Dresden, Hotel garni.  
 Stempler und  
 Sobel, Tuchm. v. Forste, goldner Hahn.  
 Sägkind, Kfm. v. Ballenstädt, St. Hamburg.  
 Schittke, Tuchm. v. Spremberg, gold. Hahn.  
 Stöckner, Serber v. Pegau, Painsstraße 25.  
 Stern, Kfm. v. Mainz, gr. Fleischergasse 24.  
 Seifert, Tuchm. v. Lengensfeld, Neumarkt 41.  
 Scholle, Serber v. Neuruppin, goldne Sonne.  
 Steinbach, Gutsbes. v. Priestewitz, g. Hahn.  
 Schwetach und  
 Sinapius, Tuchm. v. Spremberg, g. Hahn.  
 Schmidt, Kfm. v. Erlangen, Stadt Rom.  
 Schemmel, Tuchm. v. Guben, gr. Fleischberg. 4.  
 Schollm, Kfm. v. Salzwedel, und  
 Schmidt, Kfm. v. Sorgenthal, St. Dresden.  
 Stern, Kfm. v. Breslau, und  
 Schwarze, Kfm. v. Greiz, Painsstraße 21.  
 Sträßer, Kfm. v. Barmen, Stadt Wien.  
 Sufmann, Kfm. v. Berlin, Stadt Mailand.  
 Sallmann, Kfm., und  
 Sallmann, Apoth. v. Muskau, Stadt Mail.  
 Schaller, Kfm. v. Goslar, gr. Reiter.  
 Scherr, Kfm. v. Radeberg, Reichstraße 50.  
 Schülze, Kfm. v. Lueddinburg, Markt 13.  
 Süssfeld, Kfm. v. Heidingsfeld, kl. Fleischergasse 8.  
 Suttan, Kfm. v. Gollub, Nicolaisstraße 18.  
 Sonnenthal, Kfm. v. Zerbst, Nicolaisstraße 47.  
 Silbermann, Fabr. v. Erfurt, und  
 Sonnenthal, Kfm. v. Dessau, schw. Kreuz.  
 Schmuhl, Kfm. v. Berlin, schwarzes Kreuz.  
 v. Schirnding, Oberst v. Rochlitz, und  
 v. Senfft, Lieutn. v. Rochlitz, deutsches Haus.  
 Seelmann, Part. v. Gera, Stadt Breslau.  
 Streich, Kfm. v. Bordeaux, Hotel de Baviere.  
 Serne, Händler v. Burg, und  
 Schulze, Pred. v. St. Ulrich, Rhein. Hof.  
 Stange, Act v. Grimmitzschau, Rhein. Hof.  
 Soder, Kfm. v. Magdeburg, und  
 Stichel, Kfm. v. Zeitz, grüner Baum.  
 Thiel, Tuchm. v. Forste, und  
 Tillack, Tuchm. v. Spremberg, goldn. Hahn.  
 Tappenbeck, Kfm. v. Elberfeld, Reichstr. 6.  
 Thonke, Tuchm. v. Sommerfeld, Tuchhalle.  
 Thomas und  
 Triebe, Tuchm. v. Finsterwalde, Burgstr. 9.  
 Troost, Kfm. v. Elberfeld, Katharinenstr. 7.  
 Uelzen, Kfm. v. Gotha, Ritterstraße 3.  
 Utgenannt, Pastor v. Hamburg, St. Breslau.  
 v. Wigthum, Major v. Dresden, goldn. Hahn.  
 Witt, Kfm. v. Buttstädt, Stadt Frankfurt.  
 Wunderlich, Fabr. v. Berlin, Markt 5.  
 Wenzel, Lederhdlr. v. Erfurt, und  
 Wild, Lederhdlr. v. Roswein, Ritterstraße 7.  
 Wolle, Tuchm. v. Finsterwalde, Ritterstr. 36.  
 Werner, Kfm. v. Hannover, Tuchhalle.  
 Wolf, Fabr. v. Plauen, Brühl 76.  
 Wiese, Lederhdlr. v. Biegefar, und  
 Willies, Kfm. v. Braunschweig, Münchn. Hof.  
 Buschak, Tuchm. v. Forste, goldner Hahn.  
 Wolf, Kfm. v. Jöhstadt, Stadt Dresden.  
 Wimmer, Kfm. v. Nordhausen, Neukirch. 12.  
 Wallach, Kfm. v. Cassel, und  
 v. Wilke, Baron, v. Dresden, Stadt Rom.  
 Walther, Frau, v. Lueddinburg, schw. Kreuz.  
 Wolff, Fabr. v. Treuen, Brühl 25.  
 Zärtler, Kfm. v. Bahna, Orbergasse 28.  
 Zingg, Kfm. v. Chaux de fonds, Reichstr. 1.  
 Zerbst, Tuchm. v. Spremberg, und  
 Zinn, Kfm. v. Naumburg, goldner Hahn.  
 Zschörner, Kfm. v. Chemnitz, Hotel garni.  
 Ziegler, Kfm. v. Glauchau, Hotel de Saxe.  
 Zwetzel, Kfm. v. Breslau, goldner Hahn.  
 v. Ziegler-Klipphausen, Graf, v. Berlin, Rheinischer Hof.  
 v. Zeschwitz, Lieut. v. Rochlitz, deutsches Haus.  
 Bachmann, Kfm. v. Offenbach, Hotel de Bab.